

Informationsblatt des Amtes Eggebek
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup
und amtliche Bekanntmachungen der
Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

WIR

Nr. 12 · Dezember 2006 · 34. Jahrgang



Mit den Kindern des Kindergartens Wanderup wünschen wir Ihnen „Frohe Weihnachten“

ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Diensttausch)

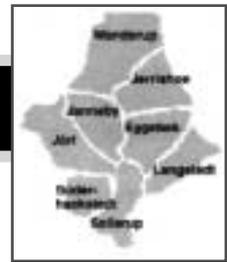
- 1.12. Dr. Pohl 04638-505
- 2.12. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 3.12. Dr. Köhler 04638-898383
- 4.12. Dr. Westphal 04638-505
- 5.12. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 6.12. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 7.12. M. Weinhold 04609-376
- 8.12. Dr. R. Gründemann 04638-898585
- 9.12. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 10.12. Dr. Westphal 04638-505
- 11.12. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 12.12. Dr. K. Gründemann 04638-898585
- 13.12. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 14.12. I. Silberbach 04638-898585
- 15.12. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 16.12. S. Molt 0171 7384086
- 17.12. V. Mantzel 04638-610
- 18.12. Dr. Pohl 04638-505
- 19.12. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 20.12. Dr. K. Gründemann 04638-898585
- 21.12. V. Mantzel 04638-610
- 22.12. Dr. Köhler 04638-898383
- 23.12. I. Silberbach 04638-898585
- 24.12. Dr. Pohl 04638-505
- 25.12. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 26.12. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 27.12. Dr. Westphal 04638-505
- 28.12. S. Molt 0171 7384086
- 29.12. I. Silberbach 04638-898585
- 30.12. M. Weinhold 04609-376
- 31.12. Dr. R. Gründemann 04638-898585

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:

**Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr**

Amt Eggebek

e-mail: info@amt-eggebek.de
Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.00-11.30
Uhr u. donnerstags 15.30-19.00 Uhr



Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag-Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr
und zusätzlich **Donnerstags von 15:30 bis 18:00 Uhr.**

Sprechstunden des Amtsvorstehers Hans Jürgen Jochimsen u. d. Gemeinde Jörl

Tel. 0 46 07 / 817 oder 0 46 09 / 900 - 224
Dienstleistungszentrum Eggebek

Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe Bürgermeister Peter Pruin

0 46 38 / 71 64 oder 01705508488

**Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr und
Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr**
oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Wanderup Bürgermeisterin Petra Nicolaisen

Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55
„Dörpshuus“

**Dienstag v. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Donnerstag v. 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
und nach Vereinbarung

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit, Moltkestr. 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57

**Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos
freiwillig vertraulich**

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Dettmering 04621/810- 38

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810- 35

**Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des
Fachdienstes Gesundheit**

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und
Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in
der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Fundbüro

Es wurde im Bürgerbüro abgegeben
1 Mouse für einen Laptop
2 Baustellenlampen
1 Damenfahrrad

WIR Redaktionsschluss für die
Jan.-Ausgabe am 11. Dez. 06

Apothekendienst DEZEMBER 2006

- E** **Treene-Apotheke**
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97
- W** **Apotheke Wanderup**
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55
- M** **Mühlenhof-Apotheke**
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77
- J** **Apotheke in Jübek**
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580
- U** **Uhlen-Apotheke**
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20
- G** **Bären-Apotheke**
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	J	16	G	31	U
2	J	17	G	Notdienst wechselt täg- lich um 9 Uhr.	
3	J	18	M	Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
4	G	19	M	Sonn- und Fei- ertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
5	W	20	E	Ggfs. notwendi- ge Änderungen entnehmen Sie bitte den Aus- hängen in den Apotheken	
6	M	21	G		
7	U	22	W		
8	E	23	M		
9	W	24	G		
10	W	25	J		
11	W	26	E		
12	M	27	U		
13	U	28	W		
14	E	29	M		
15	G	30	U		

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes
und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup
Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen,
Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut
Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemein-
den verantwortlich.

Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2,

☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de

Red.-Ansprechpartner: Helga Dronia

Redaktionelle Mitarbeit:

S. Hollack, Eggebek, Hermann-Löns-Weg 6,
e-mail: hollack-eggebek@t-online.de

Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8,

☎ /Fax 0 46 06-2 68, e-mail: roehwanderup@aol.com

Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9,

☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52

e-mail: christa@jthordsen.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882

Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04 · Fax 0 46 22- 18 80 05 ·

e-mail: langeeckhard@aol.com

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Mo-
nats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbe-
reich verteilt.

Sitzungen

Gemeindevertretersitzungen

Gemeinde Jörl

07.12.2006 - 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Großjörl

1. Nachtragshaushalt 2006, Haushalt 2007, Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Teilabschnitts Radweg Kleinjörl - Großjörl

Gemeinde Langstedt

12.12.2006 - 19:30 Uhr in der Gaststätte „Stelke“

Haushalt 2007

Gemeinde Süderhackstedt

07.12.2006 - 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus
Haushalt 2007

Rentensprechstunden

In der Amtsverwaltung Eggebek wird im Jahr 2006 und auch im Jahr 2007 eine kostenlose Beratung in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung angeboten.

Die Rentensprechstunden finden jeweils am zweiten Montag im Monat von 08:00 bis 11:30 Uhr statt.

In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Als nächster Sprechstundentermin ist noch für das Jahr 2006 der 11. Dezember vorgesehen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. (Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr). Seine Telefonnummer lautet: 04636/1316.

Das Amt Eggebek im Internet:

www.amt-eggebek.de

Keine Mehrbelastung der Gemeinden durch das Amt

Obwohl sich das Volumen des Vermögenshaushalts um gut 500.000,00 Euro erhöht, werden die Gemeinden in 2006 durch die Amtsumlage nicht stärker finanziell belastet, betonte Amtskämmerer Fritz Arp bei der Vorstellung des Nachtragshaushalts 2006 auf der letzten Amtsausschusssitzung. Insgesamt hat der Haushalt im Verwaltungsteil ein Volumen von ca. 3 Mio. Euro und im Vermögensteil von 1,7 Mio. Euro. Die Amtsumlage beträgt 24,46 % der Finanzeinnahmen der Gemeinden und die Schulumlage 1.337,00 Euro pro Schüler. Rechnet man die Kreisumlage, die Amtsumlage sowie die Beschulungskosten zusammen, so sind bereits 85 % der Finanzeinnahmen der Gemeinden dadurch gebunden. Daraus wird deutlich, wie gering der finanzielle Bewegungsspielraum der Gemeinden in Schleswig-Holstein bereits ist.

Der Zuwachs im Vermögenshaushalt resultiert im Wesentlichen aus der außerordentlichen Tilgung von Darlehen. Insgesamt 450.000,00 Euro gehen vorzeitig in 2006 in die Schuldentilgung. Dadurch verringert sich der Schuldenstand des Amtes auf 2,1 Mio. Euro. Finanziert wird die außerordentliche Tilgung aus dem Überschuss des Vorjahres i.H.v. gut 200.000,00 Euro, die in der Rücklage zwischengeparkt wurden, und erwirtschafteten Mitteln des laufenden Jahres. Dabei wirken sich insbesondere Einsparungen bei den Personalkosten i.H.v. 120.000,00 Euro sowie eine Verringerung bei den Soziallasten i.H.v. 30.000,00 Euro aus. Der Amtsausschuss billigte den Nachtragshaushalt 2006 einstimmig und dankte dem Kämmerer und der Verwaltung für die sparsame Wirtschaftsführung.

Vor mehreren Jahren ist im Rahmen einer Innenministerkonferenz beschlossen worden, von der in der öffentlichen Verwaltung üblichen kameralistischen Buchführung Abstand zu nehmen und die privatwirtschaftliche doppelte

Buchführung (Doppik) neu einzuführen. Auch der Schleswig-Holsteinische Landesgesetzgeber sieht diese Umstellung vor, ohne jedoch eine zeitliche Befristung vorzugeben. Ziel der Umstellung der Buchführung ist, den Werteverzehr und damit die tatsächlichen Kosten der einzelnen Aufgaben transparenter zu machen.

Da die meisten Verwaltungen in Schleswig-Holstein in den nächsten Jahren die Umstellung durchführen wollen, beschloss auch der Amtsausschuss, ab 2007 in die Umstellungsphase, die 3 Jahre beinhaltet, einzusteigen. Ziel ist, in 2010 eine Eröffnungsbilanz vorzulegen und ab dann die Doppik anzuwenden. Die externen Beratungen, EDV-Programme und Schulungen werden mit ca. 40.000,00 Euro in diesen 3 Jahren zu Buche schlagen. Dazu kommt ein personeller Mehraufwand in dieser Zeit für die Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände. Angefangen vom Buswartehaus über die Straßenbeleuchtung, den Straßen, Wegen, Grünanlagen, Kinderspielplätzen usw. sind sämtliche Vermögenswerte der Gemeinden wertmäßig zu erfassen. Der Personalaufwand wird mit einer halben Mitarbeiterstelle angegeben.

Im weiteren Verlauf der Sitzung nahm der Amtsausschuss eine Anpassung der Gebühren für die Nutzung des Lehrschwimmbades vor. Der Eintrittspreis beträgt zukünftig 2,50 Euro (ohne zeitlichem Limit). Die 10er-Karten für Erwachsene kosten zukünftig 22,00 Euro und die für Jugendliche 20,00 Euro.

Einstimmig beschloss der Amtsausschuss die Beteiligung an der Regionalbetreuung der vier Ämter Viöl, Silberstedt, Oeversee und Eggebek, im Rahmen des Regionalmanagements der Eider-Treene-Sorge-GmbH (ETS). Als Vertreter des Amtes für die Gesellschafterversammlung der ETS GmbH wurde Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen bestellt, seine Vertreter sind leitender Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut und erster stellvertretender Amtsvorsteher Reinhard Breidenbach.

Zu Beginn der Sitzung teilte Amtsausschussmitglied Ferdinand Feddersen, Wanderup, mit, dass er aus dem Haupt- und Finanzausschuss zurücktritt. Sein Nachfolger wird auf der nächsten Sitzung bestellt.

RICHTIGSTELLUNG: In der November-Ausgabe ordneten wir dieses Foto dem Bericht über die fortgeschrittene Regionalentwicklung zu. Das war nicht richtig. Es zeigt die Bürgermeister der Gemeinden im Bereich des Heimatvereins Schleswigsche Geest, die die Ehrenschilde des Vereins überreicht bekamen. Der dazugehörige Bericht ist in der November-Ausgabe auf Seite 9 erschienen.



WIR

Achtung!
Wegen der Weihnachts-
feiertage vorgezogener
Redaktionsschluss
für die Januar-Ausgabe:

11. Dezember

Für Jugendliche: Hin und weg, zum halben Preis!

„Gute-Nacht-Taxi“ kann am 1. Januar 2007 starten!

Die Ämter Eggebek und Oeversee starten am 01. Januar, mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Tarp, das Präventionsprojekt „GuteNacht-Taxi“.

Die Idee des „GuteNacht-Taxi“ ist im kriminalpräventiven Rat der Gemeinde Tarp entstanden und über die Jugendbeiräte ins Rollen gebracht worden. Die Amtsausschüsse der Ämter Eggebek und Oeversee ließen sich überzeugen, das Projekt zunächst einmal für 1 Probejahr zu starten.

Ziel des Projektes ist es, in den Abend- und Nachtstunden, vor allem am Wochenende, Jugendlichen ein günstiges und vor allem sicheres Transportmittel anzubieten. Die Wege zwischen Veranstaltungsorten und den Wohnorten der Jugendlichen sind häufig weit, deshalb ist das Taxi durch seine Flexibilität und Verfügbarkeit das geeignete Verkehrsmittel. Die Kosten sind jedoch relativ hoch, weshalb viele Jugendliche dieses Verkehrsmittel bisher nicht in Anspruch nehmen konnten.

Das „GuteNacht-Taxi“ wird nun Jugendlichen (Schülerinnen/Schülern, Student-innen/Studenten, Auszubildenden, Zivil-, Sozial- und Wehrdienstleistenden) die Gelegenheit bieten, dieses Verkehrsmittel für den halben Fahrpreis zu nutzen.

Durch den Einsatz des „GuteNacht-Taxi“ soll das Risiko, dass Jugendliche am Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss teilnehmen, verringert werden, da das öffentliche Verkehrsangebot erheblich attraktiver wird.

Es wird darüber hinaus eine sichere Alternative zum Suchen einer möglicherweise riskanten Mitfahrgelegenheit geboten, wodurch besonders weibliche Jugendliche auch vor drohenden sexuellen Übergriffen geschützt werden.

Als Startkapital haben die Gemeinde Tarp und die Ämter Taxigutscheine im Wert von 6.000 Euro bereitgestellt. Dieses Kapital konnte durch zahlreiche Sponsoren bisher um 5.700 Euro erheblich aufgestockt werden, worüber sich alle mit der Planung und Umsetzung Befassten sehr freuen, ist es durch die Sponsoren doch erst möglich geworden vielen Jugendlichen die Teilnahme an diesem Projekt zu ermöglichen.

Ab Mitte Dezember können in den für die Jugendlichen zuständigen Ämtern Gutscheine er-

worben werden. Unter dem Slogan „Für den halben Preis hin und weg“ können die Gutscheine mit einem Nennwert von 3 und 5 Euro, für 1,50 bzw. 2,50 Euro, erworben werden. Die Zuteilung für jeden teilnehmenden Jugendlichen ist zunächst auf einen Gutscheinwert von 30 Euro beschränkt, um möglichst vielen Jugendlichen die Chance zur Teilnahme zu geben.

Die Tarper Taxiunternehmen Clausen und Klaus beteiligen sich an dem Projekt und kennzeichnen durch einen entsprechenden Aufkleber ihre Taxen. Die Fahrgäste äußern vor Fahrtantritt den Wunsch mit Gutscheinen bezahlen zu wollen und entrichten am Ende der Fahrt den Fahrpreis mit Gutscheinen in entsprechender Nennwerthöhe. Eventuelle Differenzen zur Fahrpreissumme, die kleiner sind als der kleinste Gutscheinwert, müssen dann in Bargeld beglichen werden. Eine Auszahlung von Restsummen darf nicht vorgenommen werden. Eine Fahrtzusammenlegung durch mehrere Gutscheineberechtigte ist jedoch möglich und auch wünschenswert.

Folgende Unternehmen haben das Projekt durch ihre Unterstützung möglich gemacht:

Architekt Nico Harksen, Tarp
Arztpraxis Dres. Mantzel / Storrer-Mantzel, Tarp
Autohaus Ford Görrissen, Tarp
Baugeschäft Stefan Bromann, Eggebek
Bauunternehmen „De Hansens“, Sollerup
Baugesellschaft Reimer, Tarp
Dachdeckerei Guido Dahm, Eggebek
Elektrofachgeschäft Hans Rosacker, Eggebek / Tarp
Fliesenlegermeister Rolf Petersen, Tarp
Getränkhandel „Treenetaler“, Tarp
Getränkemarkt Riepen, Tarp
Heizung- u. Sanitär Matthias Feyerabend, Sankelmark
Kanuvermietung Doms, Jörl
KFZ-Service Edgar Lehman, Wanderup
Kreativ-Küchen Scholz, Janneby
Lasertechnik Meyer & Sohn GmbH, Sankelmark
Malermmeister Gerd Möller, Tarp
Mühlenhof-Apotheke, Tarp

P.O.E.-Veranstalter, Wanderup
Raiffeisenbank eG Handewitt, Geschäftsstelle Kleinjörll

Steuerberater Asmus Petersen und Hans Jürgen Ketelsen
Steuerberater Thomas Petersen, Eggebek
Schlachtereier Neuwerk, Eggebek
Tanzschule Praedel, Eggebek
Team Baucenter, Eggebek
Uhlen-Apotheke, Tarp
VR Bank Flensburg-Schleswig e. G., Wellness-Haus Nicole Schumann, Janneby
WoNeTa Grundstücksgesellschaft, Tarp
Zahnärzte Dr. Telieps / Dr. Knitter, Oeversee
Zimmerei Jürgen Jaspersen, Eggebek

Feuerwerkskörper und brandempfindliche Gebäude

Wenn der Dezember auch erst gerade begonnen hat, neigt sich das Jahr 2006 unweigerlich dem Ende zu.

Für viele von uns ist es selbstverständlich, das alte Jahr mit einem kleinen Feuerwerk aus Raketen, Schwärmern und anderen Knallkörpern zu verabschieden und das neue Jahr zu begrüßen.

Aber denken Sie dabei bitte an folgende Bestimmungen und allgemeine Regeln:

- * in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Altersheimen (auch Altenwohnanlagen) dürfen Feuerwerkskörper nicht abgebrannt werden.
- * Zu brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen ist ein ausreichender Abstand (200 m) einzuhalten. Denken Sie dabei bitte besonders an die wenigen, aber doch so schützenswerten Gebäude mit einem Strohdach.
- * Reichen dabei Abstände von 200 m aus?
- * Wie weit treibt der Wind die Raketen?
- * Wo steht das Haus eigentlich?

Stellen sie sich bitte selbst einmal diese Fragen. 200 m sind für eine Rakete nicht viel. Eine weitergehende Regelung möchte ich aber vorerst nicht treffen. Ich bitte Sie aber, wenn Sie Feuerwerkskörper verwenden, sehr weit von den brandempfindlichen Gebäuden entfernt zu bleiben.

Für den Jahreswechsel begleiten Sie meine besten Wünsche.

Hans Jürgen Jochimsen, Amtsvorsteher

Vermietung in Wanderup

Die Gemeinde Wanderup vermietet ab sofort

eine Wohnung

im Kindergarten Wanderup. Zur Wohnung gehören 6 Zimmer, Küche, Bad, Diele sowie Gangflur und Treppenflur. Die Wohnung hat eine Größe von 113,97 m². Die Miete beträgt ca. 620,00 € inkl. Nebenkosten zzgl. Stromkosten.

Falls Sie Interesse an der Anmietung der Wohnung haben, wenden Sie sich bitte an die Bürgermeisterin der Gemeinde Wanderup, Frau Petra Nicolaisen, während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro dienstags von 09:00 - 12:00 Uhr und donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr, Telefon: 04606/272.

GEORG Hand & SOHN
Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und ihren Angehörigen wünschen wir ruhige, besinnliche Weihnachtstage.

Wir bedanken uns für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen für das Jahr

2007

Gesundheit, Glück und Erfolg.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609-383 Fax: 5233

Die Musikschule

des Kreises Schleswig-Flensburg

stellt sich vor:

Musik ist gut für die Gesundheit.

Ein Programm für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Am Mittwoch, den 6. Dezember 2006 um 19:00

Uhr im Dienstleistungszentrum Eggebek.

Eintritt frei

Guten Morgen Ihr zwei!

Bald ist's so weit, der Tag ist da, Ihr seid verheiratet 50 Jahr'.
Zusammen habt Ihr viel erreicht, es war gewiß nicht immer leicht.
Mit Einigkeit in Freud und Leid, habt Ihr gemeistert diese Zeit.
Habt Dank für jeden Tag, wohl dem, der solche Eltern hat.
Wir wissen es zu schätzen, Ihr seid nicht zu ersetzen!
Drum haben wir noch eine Bitte, bleibt noch lange in unserer Mitte.

Wir gratulieren
unseren lieben Eltern, Schwiegereltern und Großeltern

Hans und Irmgard Nissen

Langstedt

ganz herzlich zur
Goldenen Hochzeit
am 14.12.2006

Hans-Dieter und Anja mit Tjalve und Boike
Anke und Jürgen mit Marcell und Roy
Swenja und Raffael
Timo und Kristina

Sara Petersen
Blütenzauber

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 - 95 38 68

Öffnungszeiten am

23. 12. 8.00 - 16.00 Uhr
24. 12. 9.00 - 12.00 Uhr
25. + 26. 12. geschlossen
30. 12. 8.00 - 13.00 Uhr
31. 12. 9.00 - 12.00 Uhr

FLEUROPE | 

Danksagung

Anlässlich unserer am 1. November 2006 stattgefundenen „Goldenen Hochzeit“ möchten wir uns bei unseren Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln, Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank gilt Herrn Pastor Fritsche für den feierlichen Gottesdienst, dem Amt Eggebek, dem Bürgermeister, Herrn Brodersen, sowie dem DRK, Frau Thomsen, für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke, sowie der netten Bewirtung im Jannebyer „Dörpskrog“.

Alle haben dazu beigetragen, dass unsere Goldene Hochzeit zu einem unvergesslichen Ehrentag wurde.

Christel und Peter Joh. Petersen

Süderhackstedtfeld

50

Ein segensreicher Dank-Gottesdienst,
ein Fest unserer Familie mit lieben Gästen,
ein wunderschöner Tag!

Zu unserer Goldenen Hochzeit erhielten
wir viele Glückwünsche, zahlreiche Blumen
und Geschenke.

Dafür allen ein ganz großes DANKESCHÖN!

Erwin und Marga Klingbeil

Eggebek, im Oktober 2006

Unsere goldene Hochzeit war wunderschön und wird uns unvergessen bleiben.

**D
A
N
K
E**

- für die schönen Girlanden und die Ausschmückung der Kirche durch unsere Nachbarn
 - Herrn Pastor Fritsche für den feierlichen Gottesdienst
 - für den netten Empfang in der Gastwirtschaft Thomsen. Wir wurden auf's Beste bedient. So konnten wir ein schönes Fest mit den Kindern und Nachbarn feiern
 - dem Bürgermeister H. P. Nissen, der uns mit einem Blumenstrauß und einem Präsentkorb die Glückwünsche und Urkunden übermittelte von der Gemeinde Sollerup, dem Amt Eggebek, dem Kreis Schleswig-Flensburg und dem Land Schleswig-Holstein.
 - dem DRK Kl. Jörl für die Glückwünsche und das Geldgeschenk
 - Dank an alle lieben Gäste, unsere Kinder, allen Verwandten, den Nachbarn und Bekannten, die uns erfreuten mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken, dazu nette Beiträge heiter vorgetragen haben
- Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Helma und Gerhard Schneider
Sollerup

Klares Votum für den neuen Amtswehrführer

Die Wahlperiode des derzeitigen Amtswehrführers des Amtes Eggebek, Helmut Nissen, geht zu Ende. Er scheidet zum 27.11.2006 aus seinem Dienst beim Amt Eggebek aus. Einer Wiederwahl möchte Herr Nissen sich nicht zur Verfügung stellen, da er Ende nächsten Jahres aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr ausscheidet und seinen Platz nun für eine jüngere Generation räumen wird.

Als eine seiner letzten Amtshandlungen übernahm Herr Nissen am 09.11.2006 die Funktion des Wahlleiters für die Wahl des neuen Amtswehrführers sowie seines Stellvertreters.

Nach einer Begrüßung der anwesenden Delegiertenversammlung der Freiwilligen Feuerwehren durch den Amtsvorsteher, Hans-Jürgen Jochimsen, wurden die Wahlvorschläge für den neuen Amtswehrführer und seinen Stellvertreter durch Herrn Nissen eröffnet.

Zur Wahl des Amtswehrführers wurde der jetzige stellvertretende Amtswehrführer, Ralf Käber, aus der Freiwilligen Feuerwehr Eggebek und zur Wahl des stellvertretenden Amtswehrführers wurde Volker Thomsen aus der Freiwilligen Feuerwehr Wanderup vorgeschlagen. Die Wahlergebnisse beider Wahlgänge mit einer



Von links: Volker Thomsen, Helmut Nissen, Ralf Käber

Enthaltung und 51 Ja-Stimmen für die Wahl der beiden Kameraden zeigt eindeutig das Vertrauen der Wehren.

Der Amtsvorsteher gratuliert den gewählten Vertretern und berichtet, dass über eine Zustimmung des Amtsausschuss zur Wahl in der nächsten Amtsausschusssitzung am 23.11.2006 beraten und beschlossen wird.

Der gewählte Amtswehrführer und sein Stellvertreter bedanken sich unabhängig voneinander für das klare Votum und das Vertrauen, dass ihnen die Feuerwehren des Amtes Eggebek entgegenbringen.

dass die plattdeutsche Sprache gefördert werden müsse. Plattdeutsch zu hören, sei gut, Plattdeutsch zu sprechen noch besser. Auch bietet der Arbeitskreis Kurse zum Erlernen der besonderen Schreibweise an.

Doris Müller kam mit der „Rumpelschuuvlaad“, die wohl in fast jedem Haushalt zu finden ist. Sie enthielt viele verschiedene Sachen, die sich im Laufe der Zeit angesammelt hatten und die man vielleicht noch mal brauchen würde. Und so bot sie zum Spaß dem Publikum absurde Dinge an und belohnte den Empfänger noch mit einem Bonbon.

Frau Müller hatte ein Tablett mit der silbernen Kaffee- und Teekanne, dem Sahne- und Zuckertopf mitgebracht, das früher in jedem Büfett stand. Es wurde allerdings meistens zweckentfremdet und diente als Aufbewahrungsort wichtiger Papiere und Utensilien. Auch erzählte Frau Müller anschaulich weitere Geschichten, einige aus ihrem Leben in Flensburg. Zwischen durch sang sie gemeinsam mit dem Publikum plattdeutsche Lieder wie „Kennt jì all dat nie Leed“, „Dor weer mal en lüttje Buerdeern“, „Jan Hinnerk vun de Lammerstraat“, „Dree Schinesen up en Waterfatt“ und das von Frau Müller verfasste „Wanderuper Weihnachtslied“. Begleitet wurden die Lieder auf der Gitarre von ihrem Neffen Andreas Fahnert. Als Komponist für ortsansässige Firmen hat er z. B. Kompositionen für die Werner-Filme geschaffen und das Lied „Wenn du lachst“ als Grand-Prix-Song für Nino de Angelo geschrieben. Zur Zeit hat er in Zusammenarbeit mit der Theaterschule Flensburg ein Kinderhörspiel fertiggestellt. Es heißt „Die Fördepiraten II - Kuddel in Gefahr“ und ist in den örtlichen Buchläden erhältlich.

Mit dem „Theaterlied“ von Doris Müller ging dieser unterhaltsame Abend zu Ende. Margrit Schmidt bedankte sich herzlich für die lebensnahen Geschichten und die musikalische Begleitung und meinte, auch sie habe zu Hause eine „Katastrophenschublade“, in der alles vielleicht mal Brauchbare verschwinde.

Christa Thordsen

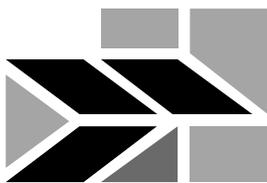


Doris Müller und Andreas Fahnert

Geschichten ut de Rumpelschuuvlaad

Zum plattdeutschen Abend im DLZ Eggebek hatte der „Plattdüütsche Arbeitskreis in't Amt“ eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre brachte Doris Müller aus Wanderup „Geschichten ut de Rumpelschuuvlaad“ mit. Fritz Friedrichsen meinte in seiner Begrüßung,

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de



**Baugeschäft
Potrykus & Hansen GbR**
Holz-, Maurer- und Betonarbeiten

24997 Wanderup, Tarper Str. 25 · Tel. 04606/1062 od. 576 · Fax 04606/1330
E-mail: info@Potrykus-Hansen.de Homepage: www.potrykus-hansen.de



Fußpflege

*Ich wünsche
meinen Kunden
besinnliche
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!*

Kathrin Wagner
Funkland 17a
24852 Langstedt

Vereinbaren Sie einen Termin!
Tel. 0 46 09 - 95 34 91

Rundum-Pflege für Ihre Füße



Wetterschutzjacken für die Jugendwehr

Präsentation der neuen Wetterschutzjacken. Rechts Betreuer und Jugendliche, links beteiligte Wehrführer und der Amtswehrführer, in der Mitte ein großer Teil der Sponsoren und Spender, eingerahmt von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr.

Mit großer Freude konnte die Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek kürzlich ihre neuen Wetterschutzjacken vor dem Eggebeker Feuerwehrgerätehaus der Öffentlichkeit präsentieren. Im Beisein der Amtswehrführung, Vertretern des Amtes Eggebek, vieler Gemeindeführer, des Jugendbetreuerenteams und der vielen Spender und Sponsoren ging Jugendfeuerwehrwart Manfred Langenscheid auf den Werdegang der Beschaffung ein. Bei den Winterdiensten habe man festgestellt, dass Wetterschutzkleidung nötig sei. Über die Amtswehrführung und die Amtsverwaltung sei die Beschaffung in die Wege geleitet worden. In diesem Zusammenhang bedankte sich Manfred Langenscheid ganz herzlich bei dem Leitenden Verwaltungsbeamten Klaus-Dieter Rauhut, dem Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen und der Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Kerstin Brandt, für die tatkräftige Unterstützung.

Amtswehrführer Helmut Nissen wies darauf hin, dass man eine Woche vor der 10-jährigen Jubiläumsfeier der Jugendwehr die neuen Jacken der Öffentlichkeit präsentieren könne. Die Beschaffung sei nur durch die große finanzielle Unterstützung von örtlichen Firmen und Privatpersonen möglich gewesen. Man habe einen Aufruf an die Bevölkerung zu einer Spendenaktion in die Wege geleitet, und damit habe man großen Erfolg gehabt. Dafür bedankte er

sich im Namen der Jugendfeuerwehr und der Wehrführung ganz herzlich. Man sei stolz auf diese Jugendwehr und darauf, dass alles so harmonisch verlaufe. Dann nannte der Amtswehrführer noch einige Zahlen. Insgesamt hätten die Jacken 6.240,- € gekostet. Dann nannte er die weiteren Summen der Zuschüsse, der Spender- und Sponsorengelder und der Beteiligung der sechs Gemeinden Eggebek, Janneby, Jörl, Langstedt, Sollerup und Süderhackstedt auf der Grundlage der Einwohnerzahlen. Jürgen Röh

Spender/ Sponsoren für die Jugendfeuerwehr-Wetterschutzjacken:

Kay Schultz, Spedition GmbH & Co. KG, Eggebek

Georg Hand u. Sohn GmbH, Sanitäranlagen u. Zentralheizungen, Eggebek

Nutztier u. Zuchtviehhandel Schultz, Eggebek

Team Baucenter GmbH, Eggebek

Friseursalon Wilhelm Schmidt, Eggebek

Bestattungen Sönke Timm, Eggebek

Hoppe Fleischwaren GmbH, Eggebek

VR Bank Flensburg-Schleswig eG, Eggebek

Nord-Ostsee Sparkasse Filiale Eggebek

Gasthaus Thomsen, Eggebek

*Fliesenlegermeister Andre Kiesbüy, Eggebek
Fleischer-Fachgeschäft Hans Friedrich Neuwerk, Eggebek*

Dachdeckermeister Guido Dahm, Eggebek

Service Center Tommy Hansen, Eggebek

Frau Ingrid Jansen, Eggebek

Herr Hansi Jäger, Eggebek

Gebr. Beckmann, Heizung- Sanitär, Handewitt

Herrn Jörn Andresen, Husum

Gastwirtschaft Helga u. Otto Carstensen, Janneby

Elektro Mauderer & Paysen, Janneby

CSV Nord, Inh. Sönke Mauderer, Janneby

Tierarzt Arndt Richter, Janneby

Raumausstattung Kirsten Feddersen, Janneby /

Tarp

KrEaTiV-Küchen Alexander Scholz, Janneby

Frau Karen Kruse, Janneby

Herr Christian Richter, Janneby

Familie Langenscheid, Janneby

Lohnunternehmen Hans- Heinrich Beck,

Großjörll

Kanu Doms, Großjörll

Fam. Karsten u. Andrea Schütt, Großjörll

Bauunternehmen Erwin Jessen GmbH, Kleinjörll

Landw. Lohnunternehmen Langstedt GmbH

Andresen, Langstedt

Seniorenwohnpark „Villa Carolath“ GmbH,

Langstedt

Baugeschäft Heiko Andresen, Langstedt

Frau Gertrud Hansen, Langstedt

Frau Franziska Nissen, Langstedt

Herr Andre Marquard, Langstedt

Herr Helmut Nissen, Langstedt

Gastwirtschaft H.-H. & Käthe Görrissen, Sollbrück

Fam. Wolfgang Börnsen, Sollbrück

Baugeschäft Ingo Hansen GmbH, Sollerup

Omnibusbetrieb Norbert Bischoff, Sollerup

Malermmeister Svend Meyer, Sollerup

Frau Silke Schmidt, Sollerup

Herr Dirk Peddinghaus, Sollerup

Herr Werner Carstensen, Sollerup

Raiffeisenbank eG Handewitt Geschäftsstelle

Kleinjörll, Süderhackstedt



"de Hansen's"

Dirk & Otto Hansen

BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

**Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten**

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup

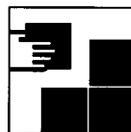
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24

Andree Kiesbüy

Fliesenlegermeister



01 71 - 34 05 32 4

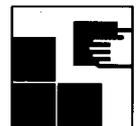


Zum Erlenbruch 4

24852 Eggebek

Tel. 0 46 09-95 21 11

Fax 0 46 09-95 20 21



10 Jahre Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek

Im großen Saal des Gasthofes Thomsen in Eggebek fanden die Jubiläumsfeierlichkeiten aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek statt. Viele Gäste und Ehrengäste waren der Einladung gefolgt, unter ihnen Kreiswehrführer Walter Behrens, Amtswehrführer Helmut Nissen, Kreisjugendfeuerwehrwart Peter Lach; Ehrenkreisbrandmeister Hans-Heinrich Jacobsen, Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen und seine Vorgängerin Greta Lassen.

In seinem langen und sehr ausführlichen Rückblick ging Jugendfeuerwehrwart Manfred Langenscheid auf die vielen Ereignisse und Aktivitäten während der 10 Jahre ein. Sie zeigten einen bunten Querschnitt aus dienstlichen und Freizeitaktivitäten.

Am 18. November 1996 habe man mit 35 Mädchen und Jungen in Eggebek begonnen. Der Jugendfeuerwehrwart bedankte sich ganz ausdrücklich bei allen Freunden der Jugendwehr aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Feuerwehren für die langen Jahre gemeinsamer Arbeit und Freude. Aber auch über die ganz persönlichen Freundschaften freute man sich immer wieder. „Wir hoffen, euch mit unserer Jugendfeuerwehr ein tolles Jugendfreizeit-Angebot für die Jugendlichen in unseren 6 Gemeinden zu geben“, sagte er wörtlich. Insgesamt seien 107 Jugendliche in der Jugendwehr gewesen oder noch dort aktiv. Es seien vier Leistungsprüfungen abgelegt worden mit insgesamt 32 vergebenen Spangen. 59 Jugendliche erwarben die Jugendflamme Stufe 1, 26 die Jugendflamme Stufe 2 und einer, nämlich Sven Krause, die Jugendflamme Stufe 3. Zur Zeit bestehe die Jugendwehr aus 4 Mädchen, 28 Jungen, 6 Betreuern und 5 neu Aufgenommenen.

Dann warf er noch einen Blick in Zukunft. Das

Highlight werde am 14. Juni 2008 die Ausrichtung des Kreisjugendfeuerwehrtages sein. Schon im Februar des nächsten Jahres werde mit den ersten Planungen begonnen.

Den Bericht für das Jahr 2006 gab Jugendgruppenleiter Malte Siebert.

Amtswehrführer Helmut Nissen sprach seine Glückwünsche im Namen aller Wehren des Amtes Eggebek aus. Er hob die positiven Aspekte der Gründungen von Jugendwehren hervor und bezeichnete dies wörtlich als „Erfolgsgeschichte“. Er lobte besonders den Einsatz von Manfred Langenscheid, der als Jugendfeuerwehrwart diese verantwortungsvolle Aufgabe bis heute vorbildlich durchführe. Aber auch den anderen Betreuern gebühre Lob und Dank. In den letzten Jahren seien 12 Kameradinnen und Kameraden in die aktive Wehr gewechselt. Ganz besonders lobte er den Einsatz der Jugendfeuerwehr bei öffentlichen Veranstaltungen. Hier nannte er viele Beispiele. „Ihr seid immer bereit zu helfen, wenn ihr gefragt werdet“, sagte der Amtswehrführer wörtlich. Im Namen der 8 Wehren des Amtes und der Amtswehrführung überreichte er der Kassenwartin Franziska Alfing ein Geldgeschenk.

Kreiswehrführer Walter Behrens überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Kreisfeuerwehrverbandes Schleswig-Flensburg. Auch er hob die Wichtigkeit und Bedeutung der Jugendwehr hervor und überreichte zwei Präsente.

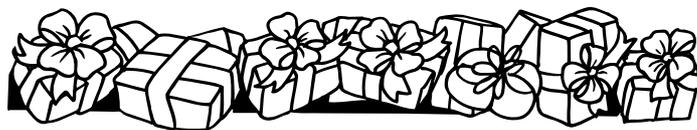
Kreisjugendfeuerwehrwart Peter Lach wies darauf hin, „dass die Jugendfeuerwehren al-

les mit Zins und Zinseszins zurückzahlen“, wie er wörtlich formulierte. Man müsse bei einem Übertritt in die Erwachsenenwehr keine Kosten mehr investieren und übernehme fertig ausgebildete Feuerwehrleute. Er überbrachte die Grüße und Glückwünsche aller Jugendwehren des Kreises. Es gebe 32 Jugendwehren mit fast 900 Mitgliedern. Er überreichte der Kassenwartin von allen Jugendwehren ein Geldgeschenk. Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen wies auf die anfänglichen Schwierigkeiten hin, alle mitzuziehen, um den richtigen Weg zu beschreiten. Er freue sich im Namen aller 6 Gemeinden ganz außerordentlich über das gute Gelingen. Es sei eine erfolgreiche Arbeit für die Jugendlichen und für die Bürger der Gemeinden geleistet worden. Dafür bedankte er sich ganz herzlich.

Nach der Vorführung eines Theaterstückes folgten viele weitere Grußworte, Geschenke und gute Wünsche. Ein besonderer Höhepunkt war das von allen Jugendlichen und ihren Betreuern gesungene Feuerwehrlied nach der Melodie des Schneewaltzers mit Akkordeonbegleitung von Horst Schumacher.

Nach dem gemeinsamen Singen des Feuerwehr-Kameradschaftsliedes des Kreisfeuerwehrverbandes Schleswig-Flensburg sprach die stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin Sabine Schneider die Abschlussworte. Jürgen Röh

Die Jugendlichen und ihre Betreuer singen das Feuerwehrlied.



Unsere Weihnachtssterne sind wieder eine Klasse für sich!



Gärtnerei Diercks
FLEUROP
24963 Tarp
Stapelholmer Weg 40
Tel. 0 46 38 - 4 21

DIE STEUERBERATER
DANREVISION

Steuerberatungsgesellschaft - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Alter Kirchenweg 85 - 24983 Handewitt
Fon +49(0)4608/909-0 - Fax +49(0)4608/9029-99
Email: info@danrevision.com - www.danrevision.com

Fahrbücherei Fahrplan 2007

Ausleihstage alle 4 Wochen

Montag 15.01., 12.02., 12.03., 16.04., 21.05., 18.06., 13.08., 10.09., 08.10., 12.11., 10.12.

Gemeinde	Haltepunkt	Uhrzeit
Janneby	Eggebeker Weg/Hof Thordsen	09:45 - 10:10
Jörl	Kätnerweg 11	10:15 - 10:30
Jörl	Hauptstr. 39 a	10:35 - 10:55
Jörl	Südermoor/Hof Thomsen	11:00 - 11:15
Süderhackstedt	Hof Clausen	11:20 - 11:35
Jörl	Stieglunder Weg/ bei Beck	15:00 - 15:20
Jörl	Paulsgaber Weg/Am Holm	15:25 - 15:45
Süderhackstedt	Poststraße/Hauptstraße	15:55 - 16:15
Jörl	Kleinjörl/Schule	16:20 - 16:45
Janneby	Gasthaus	16:55 - 17:20

Dienstag 16.01., 13.02., 13.03., 17.04., 22.05., 19.06., 14.08., 11.09., 09.10., 13.11., 11.12.

Gemeinde	Haltepunkt	Uhrzeit
Jerrishoe	Feuerwehrhaus	09:40 - 10:05
Eggebek	Norderstraße/bei Gschwendtner	10:10 - 10:40
Eggebek	An der Sandkuhle	10:45 - 11:10
Eggebek	Berliner Straße/Kindergarten	11:15 - 11:45
Eggebek	Westerreihe 32	11:50 - 12:05
Eggebek	Treenering/Bachstraße	15:30 - 15:50
Eggebek	Theodor-Storm-Straße	15:55 - 16:15
Eggebek	Dammblöcke/Moorweg	16:20 - 16:45
Jerrishoe	Norderreihe 15	16:55 - 17:30

Dienstag 23.01., 20.02., 20.03., 24.04., 29.05., 26.06., 21.08., 18.09., 23.10., 20.11., 18.12.

Gemeinde	Haltepunkt	Uhrzeit
Wanderup	Kragstedt	10:45 - 11:05
Wanderup	Gasthaus Westerkrug	11:10 - 11:30

Wanderup	Mühlenweg/Sandkoppelring	11:35 - 11:55
Wanderup	Kieracker/Birkwanger Weg	12:00 - 12:15
Wanderup	Ringstraße 37	13:10 - 13:40
Wanderup	Sünneby	13:45 - 14:05
Wanderup	Ellersieg	14:10 - 14:40
Wanderup	Kamplanger Weg/Gartenstraße	17:00 - 17:30

Donnerstag 25.01., 22.02., 22.03., 26.04., 31.05., 28.06., 23.08., 20.09., 25.10., 22.11., 20.12.

Gemeinde	Haltepunkt	Uhrzeit
Sollerup	Gasthaus Sollbrück	16:50 - 17:00
Sollerup	Gasthaus	17:05 - 17:25

Freitag 12.01., 09.02., 09.03., 13.04., 11.05., 15.06., 13.07., 07.09., 05.10., 09.11., 07.12.

Gemeinde	Haltepunkt	Uhrzeit
Langstedt	Kindergarten	09:45 - 10:05
Langstedt	Keelbeker Weg/Langacker	14:20 - 14:40
Langstedt	Ulmenallee	14:45 - 15:00

Rattenbekämpfung

In der letzten Zeit häufen sich die Beschwerden über das verstärkte Auftreten von Ratten. Von der Anordnung der Rattenbekämpfung auf allen bebauten Grundstücken habe ich bisher abgesehen. Ich mache jedoch darauf aufmerksam, dass Ratten aufgrund ihrer Lebensweise Krankheitserreger auf Menschen übertragen können. Aus diesem Grund ist es wichtig, Ratten zu bekämpfen und zu vernichten, damit eine Vermehrung und Verbreitung verhindert wird.

Zur Bekämpfung der Ratten ist jeder Grundstückseigentümer und -nutzer unabhängig von einer behördlichen Anordnung verpflichtet. Zur Bekämpfung dürfen nur die zugelassenen Mittel, die im Fachhandel erhältlich sind, verwendet werden.

Ich bitte, jeden Rattenbefall sofort zu bekämpfen.

Sprechen sie sich nach Möglichkeit auch mit den Nachbarn für eine gemeinsame Rattenbekämpfung ab.

Beim Amt Eggebek, Kreis Schleswig-Flensburg, mit seinen acht amtsangehörigen Gemeinden und rund 9.000 Einwohnern ist zum 01. März 2007 die Stelle einer/s

Verwaltungsfachangestellten im Bürgerbüro

zu besetzen.

Gesucht wird eine engagierte, verantwortungsbewusste und einsatzfreudige Persönlichkeit, die über die erforderliche Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare fachliche Qualifikation verfügt. Entsprechende EDV-Kenntnisse und Interessen werden vorausgesetzt.

Das Bürgerbüro ist erste Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger und umfasst vielfache Verwaltungstätigkeiten aus unterschiedlichen Aufgabenbereichen, wie z.B. Meldewesen, Passwesen und Telefonzentrale.

Die Eingruppierung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 5 TvÖD. Es handelt sich um ein zunächst bis zum 31.08.2008 befristetes Angestelltenverhältnis (Elternzeitvertretung). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Wir bieten Ihnen gleitende Arbeitszeit und einen Arbeitsplatz in einem neu erbauten, modern ausgestatteten Verwaltungsgebäude.

Wir erwarten ein kollegiales Miteinander und einen partnerschaftlichen Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten werden Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 20. Dezember 2006 erbeten an den Amtsvorsteher des Amtes Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Juhre (04609) 900-210 gern zur Verfügung.

BERAN

— †† —
BESTATTUNGSDIENST

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

**Tag & Nacht
gebührenfrei**

0800 933 2300

Reisen 2006/2007

- Auszug -

Tagesfahrten 2006

03.12.	Weihnachtsmarkt Tönning inkl. Kaffee	€ 19,90
06.12.	Christkindl-Schiff Ratzeburg inkl. Mittag, Schiff, Kaffee	€ 39,50
10.12.	Brunchbuffet Oldenbüttel inkl. Buffet	€ 31,00
16.12.	Grünkohlessen / Besuch Kleinmosterei	€ 32,50
19.12.	Lübeck Weihnachtsmarkt	€ 19,00
19.12.	Lübeck IceWorld inkl. Eintritt	€ 27,00
26.12.	Weihnachtsfahrt inkl. Mittag / Kaffee	€ 42,00
25.03.	Saisoneröffnungsf. Mittag/Kaffee/Verlos.	€ 36,50
30.03.	Adler-Moden inkl. Mittag	€ 25,00

Reisen 2006/2007

16.-17.12.	2 Tg. Berlin	ÜF € 89,00
13.-20.01.	8 Tg. Winterfahrt Leermos	HP € 559,00
06.-09.04.	4 Tg. Osterfahrt n. Wörlitz	HP € 325,00
27.4.-1.05.	5 Tg. Ammerland/Ostfriesl.	HP € 399,00

Polenmarktfahrten

31.03.	Tagesfahrt Polenmarkt Hohenwutzen	€ 34,50
14.4.-15.4.	2 Tg. Frankf./Oder/Hohenwutzen	ÜF € 79,00
26.5.-28.5.	3 Tg. Polenmarkt Stettin	HP € 129,00

Sonderveranstaltungen

22.02.	Internat. Musikparade PK 1 Karte	€ 53,00
18.03.	Holiday on Ice PK 1 Karte	€ 47,90
29.10.	Galanacht der Pferde Apassionata	€ 73,50

**Wir wünschen unseren Fahrgästen
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2007.**

Weitere Tagesfahrten auch in anderen Monaten
Reiseprospekt anfordern!

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

Wir gratulieren...

Geburtstage in der Zeit vom 11.12.06 bis 10.01. 2007

Gemeinde Eggebek

Margarete Strauss 14.12.24
 Käthe Hansen-Jürgensen 16.12.20
 Käte Reinke 22.12.21
 Siegfried Neumann 22.12.29
 Johann Brandt 23.12.27
 Anita Petersen 01.01.27
 Bertha Lorenzen 04.01.14

Gemeinde Janneby

Anni Mauderer 22.12.22
 Anneline Richter 05.01.21

Gemeinde Jerrishoe

Elli Burke 21.12.24
 Ilse Döll 31.12.23
 Karl Erdmann 05.01.30

Gemeinde Jörl

Frieda Thomsen 10.01.27

Gemeinde Langstedt

Annemarie Petersen 15.12.22
 Johannes Berg 27.12.22
 Gerda Meyer 28.12.30
 Elli Tuchert 29.12.22

Gemeinde Sollerup

Peter Nissen 18.12.15

Irmgard Jaspersen 18.12.25
 Boy Brodersen 04.01.32

Gemeinde Süderhackstedt

-/-

Gemeinde Wanderup

Ernst-August Schmidt 16.12.29
 Hannelore Nissen 19.12.27
 Helmut Hahn 22.12.26
 Johanna Achilles 26.12.26
 Sigrid Nielsen 27.12.29
 Alice Hagge 31.12.18
 Gertrud Jochimsen 05.01.26

Gemeinde Bollingstedt

Wilhelm Schönnenbeck 25.12.22
 Irene Carstensen 02.01.30

Goldene Hochzeit

Am 14. Dezember 2006 feiern die Eheleute Irmgard und Hans Nissen, Langstedt, das 50-jährige Ehejubiläum.

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.



Sozialstation im Amt Eggebek

Weihnachtslied

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
 Ein milder Stern herniederlacht;
 vom Tannenwalde steigen Däfte
 und hauchen durch die Winterlüfte,
 und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,
 das ist die liebe Weihnachtszeit!
 Ich höre fernher Kirchenglocken
 mich lieblich heimatlich verlocken
 in märchenstille Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
 anbetend, staunend muß ich stehn;
 es sinkt auf meine Augenlider
 ein goldner Kindertraum hernieder;
 ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.*

Theodor Storm

Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im Dezember 2006

02. + 03.12.06 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Regina Petersen
 09. + 10.12.06 Bettina Dreißigacker, Heike Hansen, Karin von Holdt u. Maren Klosinsky
 16. + 17.12.06 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Regina Petersen
 23. + 24.12.06 Conny Buttermann, Bettina Dreißigacker, Heike Hansen, Karin von Holdt und Maren Klosinsky
 25. + 26.12.06 Conny Buttermann, Heike Hansen, Karin von Holdt u. Maren Klosinsky
 30. + 31.12.06 + 01.01.2007 Bettina Dreißigacker, Heike Friedrichsen und Regina Petersen
 Änderungen vorbehalten.

Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer 04606/348 und 04621/96901200 oder 0160/2607575

Fragen und Wünschen ohne Zeitdruck widmen.

Gleichzeitig möchte ich alle Heiratswilligen bitten, sich unter den genannten Rufnummern vor Anmeldung über die vorzulegenden Unterlagen zu informieren.
 Standesamt Eggebek

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der WIR und Tagespresse

Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der WIR-Zeitung und der Tagespresse veröffentlicht.
 Die Ehejubiläen werden in der WIR-Zeitung und der Tagespresse nur veröffentlicht, wenn mir eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt. - Hans-Jürgen Jochimsen, Amtsvorsteher

Aus dem Standesamt

Geburten

06.08.2006 Jonna, Tochter von Katja und Dirk Johannsen, Wanderup

Eheschließungen

11.11.2006 Claudia Lorenzen und Stefan Erdmann, Eggebek

Sterbefälle

09.10.2006 Waltraud Bardtke, Jörl, 78 Jahre
 11.10.2006 Heinz Dittberner, Eggebek, 84 Jahre
 17.10.2006 Erich Bohnsack, Wanderup, 75 Jahre
 17.10.2006 Ingetraut Cardel, Sollerup, 75 Jahre
 18.10.2006 Theodor Christiansen, Jannebyfeld, 82 Jahre
 24.10.2006 Doratheia Schlott, Jerrishoe, 76 Jahre
 06.11.2006 Bahne Tüchsen, Tarp, 69 Jahre

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärtig beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Anmeldung einer Eheschließung

Da die Anmeldung einer Eheschließung häufig mit einem größeren Zeitaufwand verbunden ist, bitte ich künftig um vorherige Terminabsprache mit dem Standesamt, Durchwahl 900-114 oder 900-100.

Es bleiben Ihnen längere Wartezeiten erspart und die Standesbeamtin kann sich Ihren

ERWIN JESSEN

Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjörl · 24992 Jörl · Telefon 04607 / 93 03-0 · Fax 93 03-33

Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«



Wellness-Haus-Janneyby

Gönnen Sie sich etwas Gutes oder verschenken Sie zu Weihnachten einen Wohlfühltermin. Gutscheine für eine Ganzheitliche Wohlfühlmassage oder Fußreflexzonenmassage erhalten Sie bei

Nicole Schumann - Dorfstr.17a - Janneby

Tel: 04607 - 1322

www.wellnesshausjanneyby.de

Termine im Amt

Siehe auch im Internet: www.amt-eggebek.de

Veranstaltungen vom 01.12.2006 bis 03.01.2007

- 01.12.06 Freitag 17:00 Weihnachtsdorf Wanderup „Lichter an“
 01.12.06 Freitag 19:00 Schützenverein Janneby - Weihnachtsschießen
 01.-03.12. Landfrauenverein Wanderup - Weihnachtsmarkt, Turnhalle
 02.12.06 Weihnachtsdorf Wanderup 11.00 Winterzauber Weihnachtsmarkt
 02.12.06 Sonnabend 15:00 - 18:00 Gemeinde Jerrishoe/DRK - Weihnachtsfeier, Landgasthof Heideleh
 02.12.06 Sonnabend 20:00 FFW Eggebek - Hasenverspielen, Thomsens Gasthof
 03.12.06 Weihnachtsdorf Wanderup 11.00 Winterzauber Weihnachtsmarkt
 03.12.06 Sonntag Weihnachtsmarkt Eggebek am Dienstleistungszentrum Eggebek
 03.12.06 Sonntag 17:00 Sozialverband Jerrishoe - Adventsfeier, Landgasthof Heideleh
 03.12.06 Sonntag Sportschützen Langstedt - Adventschießen
 03.12.06 Sonntag 19:30 FFW Süderhackstedt - Verspielen, Landgasthaus Sollerup
 04.12.06 Montag 14:30 Sozialverband Jerrishoe, Weihnachtsfeier, Gärtnerkrug Eggebek
 04.12.06 Montag 15:00 DRK Langstedt, Adventskaffee, Gasthaus Stelke
 05.12.06 Dienstag 19:00 FFW Janneby, Adventskaffee, Schulungsraum der FFW
 06.12.06 Mittwoch SSF Langstedt, Adventsfest
 06.12.06 Mittwoch 15:00 DRK Eggebek, Adventfeier, Gärtnerkrug
 06.12.06 Mittwoch 19:00 Musikschule des Kreises, Veranstaltung im Dienstleistungszentrum Eggebek
 07.12.06 Donnerstag 20:00 Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Jörl, Feuerwehrhaus Großjörl
 07.12.06 Donnerstag 19:30 Plattdüütsche Runn Wanderup, Begegnungsstätte, Wiehnachtsfier
 07.12.06 Donnerstag 20:00 Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Süderhackstedt, Feuerwehrhaus
 09.12.06 Sonnabend 09:00 Landfrauenverein Wanderup, Nachlese Weih-

- 09.12.06 nachtsmarkt, Schule Wanderup
 09.12.06 Sonnabend Reiterverein Sollerup-Hünning, Weihnachtsringreiten
 09.12.06 Sonnabend 13:00-18:00 JUZ Eggebek, Weihnachtswerkstatt im JUZ
 09.12.06 Sonnabend ab 14:30 Ringreiterverein Jörl, Weihnachtsmarkt am Rimmelsberg
 09.12.06 Sonnabend 19:30 FFW Wanderup, Verspielen, Westerkrug
 10.12.06 Sonntag 09:30-16:00 Sportschützenverein Langstedt, Adventschießen
 10.12.06 Sonntag 10:00 Ringreiterverein 20 Jerrishoe, Adventsausritt, Hof v. Marie Bundtzen
 10.12.06 Sonntag 15:00 Sozialverband Eggebek, Weihnachtsfeier, Gärtnerkrug
 10.12.06 Sonntag 14:00 RSG Hohe Geest, Weihnachtsfeier
 10.12.06 Sonntag 15:30 Gemischter Chor Tarp Eggebek, Adventskonzert, Versöhnungskirche zu Tarp
 10.12.06 Sonntag 20:00 Gemischter Chor Tarp Eggebek, Adventskonzert, St. Petrus-Kirche zu Eggebek
 11.12.06 Montag 08:00 Rentensprechstunde DLZ
 12.12.06 Dienstag Gemeinde Langstedt, Seniorenweihnachtsfeier
 12.12.06 Dienstag 19:30 Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Langstedt, Gasthaus Stelke
 13.12.06 Mittwoch 19:30 Preisdoppelkopfspielen, Gasthof Thomsen
 14.12.06 Donnerstag ab 12:45 Landfrauenverein Jerrishoe, Weihnachtsmarkt auf Gut Stocksee-Hof
 14.12.06 Donnerstag 19:30 Landfrauenverein Wanderup, Weihnachtsfeier, Westerkrug
 15.12.06 Freitag Jugendfeuerwehr Jerrishoe, Weihnachtsfeier
 16.12.06 Sonnabend 18:15 Grüne Vereine, Kinderweihnachtsfeier, Heideleh
 16.12.06 Sonnabend FFW Langstedt, Hasenverspielen
 17.12.06 Sonntag 10:00 Reiterverein Eggebek, Adventsausritt, H.-Chr. Petersen, Westerreihe
 17.12.06 Sonntag Reiterverein Sollerup-Hünning, Weihnachtsringreiten
 24.12.06 Sonntag Landjugend Langstedt, Wir warten auf den Weihnachtsmann
 27.12.06 Mittwoch 19:30 Preisdoppelkopfspielen, Gasthof Thomsen
 31.12.06 Sonntag RSG Hohe Geest, Silvesterspringen

Aus der Geschäftswelt

Optimierung der betriebswirtschaftlichen Bereiche

Wir „Die Steuerberater/DanRevision“ sind eine Steuerberatungskanzlei sowie Prüfungsgesellschaft mit z. Zt. 45 Mitarbeitern. Unsere Schwerpunkte liegen auf steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Beratung anspruchsvoller Mandanten aus den gewerblichen und freiberuflichen Bereichen in jeder Größenordnung. Darüber hinaus begleiten wir Unternehmen ab der Existenzgründungsphase. Wir führen über

die DanRevision GmbH Jahresabschlussprüfungen durch und beraten in allen wirtschaftlichen Fragen. Damit Sie agieren können und nicht reagieren müssen!

Erweitern Sie Ihren Blickwinkel für betriebswirtschaftliche Problemstellungen! Warum braucht man eine betriebswirtschaftliche Beratung - macht das nicht auch die Steuerberatung? Ergänzend zu der Steuerberatung, die hauptsächlich um die Steueroptimierung bemüht ist, betrachtet eine betriebswirtschaftliche Beratung die Strategie und Ausrichtung des Unternehmens. Das Aufgabenfeld der betriebswirtschaftlichen Beratung ist vielfältig. Jedes Unternehmen mit speziellen Aufgabenstellungen benötigt eine einzigartige Lösung! Die Komplexität wirtschaftlicher Abläufe setzt eine eingehende Analyse der Bereiche

Struktur, Finanzen, Absatz, Beschaffung und Personal voraus, um bei Schwachstellen Verbesserungspotentiale erkennen und zielgerichtete Lösungsvorschläge entwickeln zu können. Die Optimierung der betriebswirtschaftlichen Bereiche erhöht die Entscheidungsgrundlage zur Feststellung des unternehmerischen Risikos. Durch kontinuierliche Kontrolle und ggf. Überarbeitung der gesetzten Ziele und Maßnahmen, ist die Optimierung der Abläufe in den verschiedenen betrieblichen Abteilungen erreichbar. Außerdem wird die Verhandlungsposition gegenüber Auftraggebern, Lieferanten und Banken gestärkt, da die Anforderungen an die Unternehmer bei der Vergabe von künftigen Krediten gestiegen sind. Die Banken prüfen die Strategie und Ausrichtung des Unternehmens, denn ohne Analyse kann keine nach Basel II konforme betriebswirtschaftliche Planung, Steuerung und Kontrolle erfolgen. Wer als Mittelständler von den Veränderungen profitieren will, darf nicht passiv bleiben sondern sollte sich vor allem um eines kümmern: Stellen Sie den Gesundheitszustand Ihres Unternehmens fest - eine betriebswirtschaftliche Beratung genutzt bedeutet für Sie bares Geld!



Stefanie Höller, Sven Sowislo, Andrea Jansohn





Bedrohung einer heilen Kinderwelt

Wiederholte Einbrüche im DRK-Kindergarten Eggebek

Für unsere Kindergartenkinder ist der Kindergarten eine sichere und beschützte Einrichtung. Dort fühlten sie sich bis vor kurzem geborgen, aufgehoben und absolut sicher. Doch leider wurde in den letzten drei Monaten viermal im Kindergarten eingebrochen. Außerdem wurde davor schon der von den Waldkindern liebevoll gestaltete Zauberwald verwüstet. Den Kindern und uns Eltern stellt sich nun die Frage, warum machen Menschen so etwas? War es aus Langeweile oder Wut? War es eine Mutprobe oder einfach etwas zerstören, was jemand anderem gehört? Wir wissen es nicht! Es wurde kaum etwas entwendet sondern „nur“ einiges zerstört

oder beschädigt. Hauptsächlich im Büro des Kindergartens, das für die Kindergartenkinder schon immer eine Tabuzone ist und von ihnen auch eingehalten wird. Doch warum waren ausgerechnet dort fremde Leute auch noch unerlaubt und mit Gewalt rein gegangen? Das können die Kleinen gar nicht verstehen. Doch leider werden sie jeden Morgen daran erinnert und sie versuchen damit fertig zu werden.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die heile Welt für unsere Kinder im Kindergarten und zu Hause bestehen bleibt.

Elternvertreter DRK-Kindergarten Eggebek

Konversionsbemühungen kommen in Eggebek voran

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Eggebek in „Thomsens Gasthof“ konnte Bürgermeister Reinhard Breidenbach über erste Erfolge bei den Konversionsbemühungen für den Flugplatz des ehemaligen Marinefliegergeschwaders II berichten. Da die Gemeinde schon recht frühzeitig die TOWER Schleswig-Holstein GmbH mit der Projektträgerschaft für dieses Vorhaben beauftragt hat, können schon jetzt, obwohl das Geschwader erst endgültig im Juni 2006 aufgelöst wurde, erste Ansiedlungserfolge vermeldet werden. So haben sich auf dem Gelände bereits mehrere Firmen durch Anpachtung verschiedener Gebäude angesiedelt. Dadurch sind schon über 100 Arbeitsplätze auf dem ehemaligen Flugplatzgelände geschaffen worden. Weitere Ansiedlungsverhandlungen zwischen der Trägergesellschaft TOWER Schleswig-Holstein GmbH und verschiedenen Interessenten laufen noch erfolgversprechend.

Zu einem ganz wichtigen Baustein der zukünftigen Entwicklung eines Energie- und Technologieparks auf diesem Gelände entwickelt sich die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Flensburg. Beabsichtigt ist die Gründung eines An-Instituts, über das dann verschiedene For-

schungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich alternativer Energien auf dem Gelände durchgeführt werden können. Dies wird sicherlich Anreizwirkung entfalten für die weitere Ansiedlung artverwandter Gewerbebetriebe.

Für die Ansiedlung eines Lagers für Sekundärbrennstoffe wurde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens die Zustimmung der Gemeinde beim Landesamt für Natur und Umwelt abgegeben. In das Zustimmungsverfahren wurden die Fraktionen mit einbezogen, wobei Bedenken seitens der Freien Wählergemeinschaft eingewandt wurden. Die Sekundärbrennstoffe sind für das Fernwärme-Heizwerk der Stadt Flensburg vorgesehen. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens gab es keine besonderen Belastungspunkte, so dass die Genehmigung seitens des Landesamtes für Natur und Umwelt im September erteilt werden konnte.

Hierzu machte Herr Edgar Paulsen für die Freie Wählergemeinschaft Eggebek deutlich, dass sie die Zustimmung zur Einrichtung dieses Sekundärbrennstofflagers wegen möglicher Geruchsbelästigungen sowie die Belastung durch den Schwerlastverkehr nicht mitträgt.

Bürgermeister Reinhard Breidenbach erklärte,

dass es bisher einvernehmliches Ziel der Gemeindevertretung gewesen war, dieses Gebiet gewerblich zu entwickeln, um möglichst viele Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Eggebek und die Region zu schaffen. Er stellte fest, dass man diesem Ziel in der Kürze der Zeit bereits näher gekommen ist. Im Rahmen der jetzt anstehenden Bauleitplanung wird die Gemeindevertretung zu entscheiden haben, ob dieses Ziel der Gewerbeansiedlung mit dem Schwerpunkt Energie und Technologie weiterhin einvernehmlich verfolgt wird. Im Rahmen dieser Bauleitplanung, die im Verfahren auch die öffentliche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vorsieht, werden auch die Fragen einer Belastung, die mit einer gewerblichen Nutzung verbunden sind, geprüft. Aufgrund der Außenbereichslage und der Entfernung zum Dorfgebiet ist jedoch nicht mit Beeinträchtigungen zu rechnen.

Im weiteren Verlauf der Diskussion bat Gemeindevertreter Helmut Werth um intensiven Informationsfluss in dieser für die Gemeinde so wichtigen Angelegenheit. Bürgermeister Reinhard Breidenbach sagte dies zu und verwies auf die monatlich stattfindende Infositzung zur Konversion für die Gemeindevertreter.

Abschließend berichtet Bürgermeister Reinhard Breidenbach kritisch über die Fusionsdebatte im Amtsausschuss Eggebek. Mit dem negativen Votum ist aus seiner Sicht die Chance zur Strafung der Verwaltung und zur Sicherung von Schulstandorten, über die in diesem Sachzusammenhang auch verhandelt werden sollte, leider vertan. Die Vertreter Eggebeks im Amtsausschuss, so betonte er, waren mehrheitlich für die Aufnahme von Fusionsverhandlungen.

Aus dem Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss berichtete Gemeindevertreter Jürgen Hilje über die Planungen für den Kinderspielplatz im neuen Baugebiet am Eichenring. Noch in diesem Herbst soll als erster Abschnitt eine große Sandfläche für kleinere Kinder angelegt werden. Auch die Begrünung incl. einer abgrenzenden Hecke wird noch gepflanzt. Die Anlieger sind in die Planung mit einbezogen und haben auch ihre Mitwirkung und Mitarbeit zugesagt. Die Auswahl der Spielgeräte und ihre Aufstellung erfolgt dann im zeitigen Frühjahr 2007.

SPAR  **Hösel**

 Liebe Kinder, am 6. Dezember ist Nikolaustag. Gebt vorher Euren geputzten Schuh bei uns ab und holt ihn dann um 15.00 Uhr gefüllt wieder ab.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jörg Hösel Hauptstraße 55 24852 Eggebek Tel.: (04609) 91000

KFZ-SERVICE und **Abschleppdienst**

Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon **0 46 06 - 225**
Fax **0 46 06 - 12 99**

← **Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup**

**Freiw. Feuerwehr
Eggebek**



Hasenverspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Eggebek lädt ein zu ihrem traditionellem Hasenverspielen **am Sonnabend, dem 2. Dezember 2006 um 20.00 Uhr in Thomsen's Gasthof.**

Es gibt wieder sehr wertvolle Preise zu gewinnen! Viel Spaß und viel Glück wünscht die Freiwillige Feuerwehr Eggebek

SoVD Ortsverband
Eggebek
Sozialverband
Deutschland

Einladung

zur Weihnachtsfeier am Sonntag, den 10. Dezember 2006 um 15:00 Uhr im Gärtnerkrug.

Die Mitglieder der Ortsgruppe Eggebek sind mit Partnern und Kindern recht herzlich eingeladen.

Wir wollen gemeinsam einen geselligen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen. Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung freuen und bittet um Anmeldung bei H. Huwald, Telefon-Nr. 04609/245 oder bei J. Rösler, Telefon-Nr. 04609/5330.

gez. A. Büttner, Schriftführerin

**DRK Ortsverein
Eggebek**



Adventfeier

Am 6. Dezember 2006 findet die traditionelle Adventfeier des DRK-OV Eggebek ab 15.00 Uhr im Gärtnerkrug statt. Es gibt Kaffee und Kuchen und ein vorweihnachtliches Rahmenprogramm.

Anmeldungen an Tel. 5214 oder 1290.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 12. Dezember von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Mit freundlichem Gruß
Annegret Hartmeyer

Tanzen ist gesund und tut der Seele wohl. Neben Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination wird auch die Beweglichkeit trainiert. Musik gibt unheimlich viel Freude und Schwung. Der Kalorienverbrauch steigt, und somit tut man etwas für die Figur. Bewegung in Gemeinschaft macht Spaß und vermittelt Lebensfreude. Na, Lust auf Tanzen?

Wir treffen uns jeden

Dienstag um 16.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage. Nach der Gymnastik zu schwungvoller Musik, erarbeiten wir neue Tänze und wiederholen die bekannten.

Wenn die Beine ruh'n, muss der Kopf was tun! In der Pause wird das Gedächtnis trainiert mit jahreszeitlich- und themenbezogenen Übungen.

Danach wird wieder getanzt. Um 18 Uhr beenden wir den Nachmittag mit einer gemütlichen Tasse Kaffee, die Frau Jürgensen-Hansen für uns vorbereitet hat. Wir erheben keinen Anspruch auf Perfektion, sondern möchten zeigen, dass Bewegung und Tanz auch im fortgeschrittenen Alter Spaß macht. Wir hatten mehrfach Gelegenheit, dieses zu zeigen: Am 4. April beim Frühlingsfest des Sozialdienstes in Nordschleswig, am 20. Juni in der Villa Carolath in Langstedt, am 31. Juli in Jerrishoe zum 25jährigen Jubiläum von Annegret Schröder als Tanzleiterin, am 06. Oktober zur goldenen Hochzeit von Marga und Erwin Klingbeil gemeinsam mit der Tanzgruppe aus Jerrishoe und am 11. Oktober beim Club der älteren Generation im Gärtnerkrug. Zweit weitere Auftritte haben wir in diesem Jahr noch vor uns.

Mit unserer Weihnachtsfeier am 12. Dez. beenden wir für dieses Jahr unsere Tanznachmittage. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neuen Jahr

„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“ (Herwig Mitteregger). Wir „träumen“ weiter im neuen Jahr am Dienstag, d. 09.01.2007, um 16.30 Uhr.

Christa Beck



DRK Eggebek - Tanzgruppe

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek



Veranstaltungen im Dezember

Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Gut-Basthorst

am Samstag, dem 2. Dezember 2006 um 9:00 Uhr ab Thingplatz, Eggebek.

Kosten inkl. Eintritt: für Mitglieder 20,00 €, für Gäste 25,00 €

Jede/r ist herzlich eingeladen mit uns zu fahren. Anmeldungen bei Helga Eickmeyer 04609/752 oder Astrid Christiansen 04609/5255

Zu unserer Weihnachtsfeier laden wir alle Mitglieder ganz herzlich ein,

am Donnerstag, dem 14. Dezember um 19:00 Uhr, in die Seniorentagesstätte.

Wir freuen uns auf euch und schöne, besinnliche Stunden in gemütlicher Runde.

Euch allen wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten „Rutsch“ und freuen uns auf ein fröhliches Wiedersehen im Neuen Jahr.

Der Vorstand

04607 ELEKTRO M&P 233

MAUDERER & PAYSSEN

Licht Kraft Wärme Industrieanlagen
Reparaturen Verkauf Telefon- u. Antennenanlagen

Dorfstraße 19 - 24992 Janneby
Telefax: (04607) 600
Internet: www.elektro-mp.de
e-mail: info@elektro-mp.de

Tel: 04607/233

CSV Nord
ComputerService & Vertrieb Nord

Inh. Sönke Mauderer
Dorfstrasse 24, 24992 Janneby

www.csv-nord.de

Tel. 04607 – 93 23 60
Mobil 0163 – 91 67 338

Qualität, aber günstig! Alles was ein modernes Büro braucht.

- Computersysteme & Zubehör
- Hardware, Software
- Netzwerktechnik
- PC – Reparatur u. Wartung
- Bürotechnik
- Vertrieb & Wartung
- Kopierer, Fax, Druck
- PC – Reparatur u. Wartung

JUZ EGGBEK-LANGSTEDT

Kinder- und Jugendarbeit

Wir freuen uns, dass die derzeitigen Angebote im Jugendzentrum von den Kindern und Jugendlichen so gut angenommen werden.

Selbstverständlich bleibt das Jugendzentrum trotz erneutem Einbruch und daraus resultierenden Reparaturarbeiten wie gewohnt für Euch geöffnet.

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

Dienstags

15:00 bis 17:30 für alle von 3 bis 7 Jahre

Mittwochs

15:30 bis 18:30 „Mädchentreff“

für alle Mädels zwischen 9 und 12 Jahren

Donnerstags

15:30 bis 18:00 für alle Kids von 8 bis 12 Jahre

18:00 bis 20:00 für alle ab 13 Jahre

Samstags

15:00 bis 20:00 für alle Jugendlichen

Am Sonntag, den 03. Dezember findet der alljährliche Weihnachtsmarkt statt.

Das Team vom Jugendzentrum übernimmt in diesem Jahr die Kinderbetreuung und verkauft gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Waffeln und warme Getränke. Außerdem bieten wir den Kleinen an, sich bei einer Märchenstunde ein wenig aufzuwärmen.

Am Samstag, den 09. Dezember bieten wir für alle Kinder eine „Weihnachtswerkstatt“ an.

Von 13.00 bis 18.00 Uhr möchten wir mit Euch, gemeinsam bei heißer Schokolade und Waffeln, für Weihnachten basteln und backen. Kommt einfach vorbei und bereitet Euch mit uns in unserer „Weihnachtswerkstatt“ auf das Fest vor.

Wir wünschen allen Eltern, Kindern und Jugendlichen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Euer Jugendzentrum Team

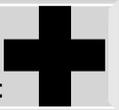
Karin Gimm 0172/9218606

Daniela Husing 0173/9421887 und

Jan Klein 0173/7585329

DRK Ortsverein

Bollingstedt-Langstedt



Adventsfeier

Der DRK-Ortsverein Bollingstedt-Langstedt möchte alle Mitglieder und Freunde zu einem Adventskaffee am 4. Dezember 2006 ins Gasthaus Stelke, Langstedt, einladen. Beginn 15 Uhr.

Wir würden uns freuen, mit Ihnen ein paar schöne, besinnliche Stunden zu verbringen. Die Kosten für Kaffee und Kuchen betragen 6,00 Euro. Anmeldungen bitte bei: Hildegard Manthey, Bollingstedt Tel. 04625/7053, Helga Hansen, Langstedt Tel. 04609/5271

Für die vielen Kuchenspenden anlässlich des Tages der offenen Tür im Bürgerhaus Langstedt möchte der Vorstand sich auf diesem Wege bei allen herzlich bedanken. Es war ein voller Erfolg.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Der Vorstand



**Gemischter Chor
Tarp-Eggebek**

findet unser diesjähriges Adventskonzert statt.

Danach gönnen wir uns eine Winterpause, um anschließend für den nächsten Auftritt zu proben. Weitere Informationen hierzu und über den Chor können Sie im Internet unter <http://konzert.gcte.de> bekommen.

Info unter: Tel.: 0 46 09 - 95 25 20,

Margrit Schmidt (2. Vorsitzende)

Email: margrit@gcte.de oder

Internet: <http://www.gcte.de/>

Email: info@gcte.de

Das Amt Eggebek im Internet:

www.amt-eggebek.de

**Freiw. Feuerwehr
Langstedt**



Wir laden ein zum

„Traditionellen Hasenverspielen“

**am Samstag, dem 16. Dezember
2006 um 19:30 Uhr**

in Stelke's Gasthaus

Der Vorstand

gez. Dirk Knudsen, Wehrführer

Veranstaltungen im Dezember

Chorproben:

06.12.06 im Eggebeker Gemeindehaus

um 19:45 Uhr,

Es ist richtig, im Dezember haben wir nur noch eine Chorprobe.

Am 2. Advent, 10.12.2006

- um 15:30 Uhr in Tarp

- um 20:00 Uhr in Eggebek

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp

SHBB

*Wir wünschen unseren Mandanten,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*

**Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen**

Steuerberater

Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp

Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89

eMail: info@tarp.shbb.de

**Wir sagen Euch an
den lieben Advent
Musikalischer Gang
zwischen Advent und
Weihnachten**

am 10.12.2006
15:30 Versöhnungs-Kirche Tarp
20:00 St. Petrus-Kirche Eggebek

Ausführende:
Silke Loest - Sopran
Fiolita Richter - Continuo
Gemischter Chor Tarp Eggebek
Gesamtleitung: Ingeborg Teufel

Kindergarten war Feuer und Flamme

Rauch quillt durch das Fenster im Kindergarten Langstedt. „Piep, Piep“! Gleich zwei Mal in Folge geht der Rauchmelder am 10. November 06. Doch das gehört an diesem Tag zur Brandschutzerziehung der Freiwilligen Feuerwehr Langstedt. Auf der Bühne des Handpuppentheaters bricht Feuer aus. Der Kasper und seine Großmutter rufen über 112 die Feuerwehr. Gebannt folgen die Kinder dem Spiel und lernen dabei, wie sie sich im Erstfall zu verhalten haben. Die Puppenspieler sind Mitglieder der



Die Akteure im Kreise ihrer Fans.

Freiwilligen Feuerwehr Fassendorf und touren für den Landesfeuerwehrverband durch Schleswig-Holstein. Ehrenamtlich und rein über Spenden finanziert. Die Aufführungen wurden von dem stellvertretende Wehrführer Matthias Hansen von langer Hand organisiert. Schon im Januar war er auf diese Brandschutzerziehung der „besonderen“ Art aufmerksam geworden. „Als ich die Gruppe das erste Mal sah, dachte ich, das wäre auch was für Langstedt.“ Die Feuerwehrkameraden Martina Böckenhauer, Jörg Böckenhauer, Frank Winkler und Edwin Schultz reisten aus dem Kreis Eutin an und rissen die begeistertsten Kinder mit sich. Mit klatschen und singen verabschieden die Kinder die Handpuppen. „Früh übt sich“ ist das Motto der Brandschutzerziehung im Kindergarten. „Diese Aufgaben der Feuerwehr gehören zu den erfreulicheren Einsätzen“ betont Hansen. Die Kinder sind sich einig: Spielerischer Brandschutz könnte jeden Tag stattfinden.

Preisdoublekopf im Gasthof Thomsen

Das Preisdoublekopfschießen findet 14tägig in der Gastwirtschaft Thomsen um 19.30 Uhr statt. **Die Termine für den Dezember sind: 13. Dez. und 27. Dez.**

Sport-Meldungen

Einladung zum Adventsschießen

Das Adventsschießen des Sportschützenvereins Langstedt von 1974 e.V. findet am 10. Dezember von 9.30 bis 16.00 Uhr statt. Wir laden hiermit alle Verbände, Vereine, Hobbyclubs etc. herzlich ein. Wir schießen: 5 Schuß mit dem Kleinkalibergewehr, sitzend, aufgelegt und 10 Schuß mit dem Luftgewehr,

stehend aufgelegt.

Das Startgeld beträgt pro Schütze 2,00 Euro. Zu gewinnen oder zu verteidigen ist der im Jahre 1979 gestiftete Wanderpokal. Außerdem gibt es für jeden Mannschaftsbesten einen kleinen Preis.

Mannschaften bis zu fünf Schützen sind zugelassen. Die vier Besten kommen in die Wertung. Die Preisverteilung ist um 19.30 Uhr im Schützenheim. Nach der Preisverteilung wollen wir den Tag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und einem Gläschen Punsch weihnachtlich ausklingen lassen.

Wir wünschen uns viele Teilnehmer und allen Schützen viel Erfolg.

Unser Schießstand ist jeden Mittwoch von 18.00-22.00 Uhr und sonntags von 10.00-12.00 Uhr zum Übungsschießen geöffnet.

Helmut Nissen, 1. Vorsitzender

Schützen feierten.

Der Eggebeker Schützenverein veranstaltete das Staffelfest und ihr 50 jähriges Jubiläum im Gasthof Thomsen. Abordnungen von über 100 Schützen aus den Nachbarvereinen sowie des Reit- und Sportvereins nahmen daran teil. Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen überbrachte die besten Grüße und Glückwünsche des Amtes und überreichte der Vorsitzenden einen Brief für die Kasse des Vereins. Der Saal war in den Farben der Schützen geschmückt. Der Festausschuss hatte zur Auflockerung zwischen den Tänzern einige Darbietungen arrangiert. Der Schützenverein Eggebek spricht allen Spendern einen Dank aus, denn dadurch entstand eine schöne große Tombola. Den Vereinen ein Dankeschön für die Präsente und Glückwünsche zu unserem 50 jährigen Jubiläum. Bei guter Musik war es ein schönes gelungenes Fest.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Der Schützenverein Eggebek von 1956 e.V. veranstaltet am Dienstag, dem 12. Dezember 2006 um 19:30 Uhr seine Weihnachtsfeier im Schützenheim für alle Mitglieder und deren Partner.



„de Hansen's“

Dirk & Otto Hansen
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

**Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten**

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup

Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24

Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (in einer an der Uni-Hautklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe



MOANUI
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns
Südstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 25 - 76 49
www.moanui.de

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 13.00 Uhr · Do. 10.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Lauffreff sucht dringend Verstärkung



Vor 20 Jahren begann der Lauffreff unseres Vereins einen Versuch, mit diesem besonderen Angebot viele Mitmenschen für den Laufsport zu begeistern. Nach vielen erfolgreichen Jahren haben sich nunmehr altersbedingt und aus anderen persönlichen Gründen einige Läuferinnen und Läufer aus dieser Sparte zurückgezogen. Wir - etwa noch ein Dutzend Aktive- planen deshalb eine Neubelebung. Nutzen sie diese optimale Gelegenheit zum Einstieg in den Laufsport und schauen Sie entweder am 02. 12. 2006 um 15.00 Uhr beim Sportlerheim, Norderstr. in Eggebek vorbei oder an den folgenden Samstagen um jeweils 15.00 Uhr. Gerne können sich auch absolute Laufanfänger einfinden. Wir werden auf den Leistungsstand aller anwesenden Läufer eingehen.

Für diesen tollen Sport an frischer Luft benötigen Sie keine besondere Ausrüstung, Laufschuhe wären jedoch von Vorteil. Für Teilnehmer/-innen, die lieber den Trendsport „Walken“ ausüben wollen, haben wir gleichfalls ein interessantes Angebot. Hier treffen wir uns regelmäßig am Samstag (im Wechsel an der Sportanlage Norderstr. in Eggebek bzw. im Kindergarten in Bollingstedt) um 13.30Uhr.

Auch bei dieser Sportart erfolgt eine fachmännische Unterweisung von erfahrenen Übungsleitern, so dass die korrekten Bewegungsabläufe von Anfang an vermittelt werden.

Also: Runter vom Sofa und die Laufschuhe an. Wir sehen uns am Samstag - entweder um 13.30 Uhr zum Walken oder um 15.00 Uhr zum gemeinsamen, gemütlichen Laufen!

Bei Fragen stehen Ihnen telefonisch jederzeit gern Hans Wolff, Tel 04609-645 oder aber Rolf Thomsen, Tel. 04609 5181 zur Verfügung.

Übrigens: Auch der gemütliche Teil kommt in unserer Runde nicht zu kurz. So kann jeder Interessierte gerne schon am Samstag, dem 02.12.2006, ab 16.00 Uhr an der Weihnachtsfeier im Sportlerheim Eggebek, Norderstr, teilnehmen. Auch hier freuen wir uns über zahlreiches Erscheinen.

Für den Lauffreff:

Hans Wolff und Rolf Thomsen

Schiedsrichter frieren nicht mehr

Die Schiedsrichter des TSV Eintracht-Eggebek bedanken sich bei der Dachdeckerei Dahm Eggebek für die Ausstattung mit neuen Trainingsanzügen. Speziell in der anstehenden kalten Jahreszeit ist die richtige Kleidung eine wichtige Voraussetzung für eine gute Spielleitung. Nichts ist schlimmer, als zu frieren und damit die Konzentration auf das Spiel zu verlieren.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Junggesellin Merle Dahm, Dachdeckermeister Guido Dahm, Schiedsrichtergespann Torben Schulz, Manfred Czepul und Kay Schiefelbein.

RSG Hohe Geest

Sylvesterspringen

Eine aus den Gründungstagen der RSG stammende Tradition findet auch in diesem Jahr wieder statt: Das Sylvesterspringen, ein Punkte-springen mit Joker, an dem ein stattliches Starterfeld aus Vereinsmitgliedern zum Jahresausklang noch einmal zum sportlichen Vergleich

antritt. Die Aktiven des Vereins werden aus den Mitglieder-reihen mit attraktiven Preisen unterstützt, um ihr Können in einem Parcours zu zeigen, der ihrem Leistungsstand angepasst wird. Nach der Siegerehrung schließt sich der gemütliche Treff bei Punsch, Tee und Berlinern an. Natürlich sind wie immer ab 11.00 Uhr am 31. 12. 06 auch sportinteressierte Gäste herzlich willkommen.

Christa Schaefer

Gemeinde Jerrishoe



Senioren-Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2006

Die Gemeinde Jerrishoe und der DRK Ortsverein Jerrishoe e.V. laden ganz herzlich zur Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2006 in den Landgasthof Heideleh in Jerrishoe ein. Es gibt Kaffee und Kuchen, ein weihnachtliches Programm und es werden uns Lucia-Mädchen besuchen.

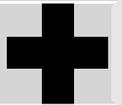
Alle Einwohner über 60 Jahre sind herzlich willkommen.

Wir bitten um Anmeldungen sofort unter der Tel.7802 (Rosi) oder 898670 im Heideleh.

gez. Peter Pruin
Bürgermeister

Rosemarie Pruin
1.Vorsitzende DRK

**DRK Ortsverein
Jerrishoe**



Zu unserem Klön- und Spielnachmittag treffen wir uns

**am Montag, den 11. Dezember 2006
um 14.30 Uhr**

im Landgasthof „Heideleh“, in Jerrishoe. Klönen, Karten- und Unterhaltungsspiele sind angesagt.

Wir freuen uns über jeden, der mit uns diesen Nachmittag verbringen möchte.



Salon Thielke

Damen- und Herrens-service
24852 Eggebek · Hauptstraße 25
Tel. 0 46 09 / 51 58

**Salon wird nicht geschlossen!
Auch ab Januar 2007 geöffnet!**

THOMAS H. PETERSEN STEUERBERATER

Westerreihe 3 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 86 · Fax 0 46 09 / 9 51 15

– Ihr Fachmann in Steuerfragen –
Erstellung von Steuererklärungen
für alle Berufe und Rentner

Dankeschön Hobbymarkt !

Wir können auf ein gemütliches Wochenende zurückblicken. Viele Besucher kamen zu uns ins Heideleh zum Kunst- und Hobbymarkt. Bei Kaffee und Kuchen gab es viele nette Gespräche.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Spendern. Ebenso ein herzliches Dankeschön den vielen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen und an beiden Ausstellungstagen tatkräftig unterstützt haben.

Bitte vormerken !!

Jahreshauptversammlung DRK Ortsverein Jerrishoe e.V. am 22. Jan. 2007

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes gesundes Jahr 2007.

Der Vorstand vom DRK Ortsverein Jerrishoe e.V.

Rosemarie Pruin, 1. Vorsitzende
Carmen Schaumann, Schriftführerin

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V.

„Es ist für uns eine Zeit angekommen“

Liebe LandFrauen

Wir fahren nach Gut Stocksee- Hof zum Weihnachtsmarkt.

Donnerstag, den 14. Dezember 2006

Abfahrtszeiten: Eggebek Zob 12:45 Uhr

Jerrishoe, Heideleh 12:50 Uhr

Stöberdele, Tarp 13:00 Uhr

Kosten: Kaffee, Kuchen, Bus 13,- Euro

Anmeldung bitte bei Barbara Illias- Göbel Tel: 04638- 898565

Nach dem Kaffee bleibt uns Zeit zum Schauen und Kaufen auf dem Markt.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden des LandFrauenvereins

Schöne Stunden im Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

i. A. Heike Manthei

Ringreiterverein 20 Jerrishoe

Adventsausritt

Der Ringreiterverein 20 Jerrishoe lädt herzlich ein zum Adventsausritt in Jerrishoe. Am 10. Dezember 2006 ist um 10.00 Uhr Start auf dem Hof von Marie Bundtzen. Dort können alle Nichtreiter schon den ersten Punsch genießen, bis die Reiter um ca. 12.00 Uhr wieder eintreffen.

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein mit Punsch und Kakao statt.

Wir bitten um Anmeldung der Reiter bis zum 8. Dezember 2006 bei Julia Bundtzen Tel.: 04638.-7792.

Allen Mitgliedern wünschen wir einen fröhlichen Tag und gesegnete Weihnachten.

Der Verein übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Jugendhaus JERRISHOE

Das Jugendhaus Jerrishoe ist jeden

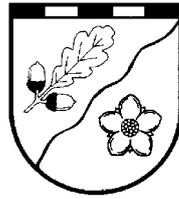
Dienstag und Mittwoch von 14:00

bis 17:00 Uhr für Kinder 6 bis

Jahren geöffnet.

Eure Susann Lauterbach

Jörler Raum Janneby · Jörl · Sollerup · Süderhackstedt



Feuerwehrrübung an der Grundschule

Eine groß angelegte nicht angekündigte Räumungsübung der 4 Freiwilligen Feuerwehren Jörl, Janneby, Süderhackstedt und Sollerup fand an der Grundschule Jörl statt. Die Alarmierung erfolgte über Funk, um niemanden zu beunruhigen.



Abgesprochen war diese Übung zwischen Schulleiterin Maren Thomsen und Uwe Dellmann aus Eggebek, Amtsbeauftragter für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung und gleichzeitig Kreisfachwart für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung. Zugewogen war auch Amtswehrführer Helmut Nissen. Die Einsatzleitung lag in den Händen von Carl-Peter Jensen, Gemeindeführer von Jörl. In der Schule waren

Einsatz mit Atemschutzträgern vor dem verqualmten Eingang der Schule.

- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Biomassefeuerung
- Öl- und Gasheizungen
- kompetente Beratung und Ausführung garantiert!

Tel. 04607/ 932 166 · Fax. 04607/ 932 342
Info@janssen-anlagentechnik.de
Dorfstraße 3 · 24852 Süderhackstedt

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

vor kurzer Zeit brandschutzmäßig neue Einrichtungen geschaffen worden, und diese galt es nun zu „testen“.

Vorausgegangen war ein Unterricht aller vier Klassen an zwei Tagen. Dieser Unterricht hatte den Umgang mit Zündmitteln, Verhalten im Brandfalle und alles zum Thema Brandschutz zum Inhalt. In jeder Klasse waren im Beisein der Lehrkräfte zwei Unterrichtsstunden abgehalten worden. Darüber hinaus waren alle Klassen einen ganzen Vormittag lang durch den ehemaligen stellvertretenden Gemeindeführer Karsten Schütt sowie zwei weiteren Feuerwehrkameraden in die Gerätschaften des Jörler Feuerwehrfahrzeuges, ein TSW, eingewiesen worden. Zudem wurde die Ausrüstung eines Atemschutzgeräteträgers demonstriert.

In der Übung wurde ein Feuer vom Kelleraufgang in den Schulflur, realistisch dargestellt durch eine Nebelmaschine, simuliert. Nach dem Auslösen des Alarms in der Schule ver-

ließen alle Klassen geordnet das Schulgebäude und versammelten sich an den dafür vorgesehenen Orten. Dann rückten die 4 Wehren an und „bekämpften“ das Feuer mit Löschwasser. Eine Person war vermisst, in diesem Falle Hausmeister Wolfgang Börnsen. Vier Atemschutzträger „retteten“ die Person aus dem verqualmten Gebäude, zwei weitere Atemschutzträger standen draußen in Bereitschaft. Schulkinder und Lehrkräfte schauten interessiert der Übung zu.

Nach Abschluss der Übung traf man sich im Lehrerzimmer zur „Manöverkritik“. Sowohl von Seiten der Schule als auch von Seiten der Feuerwehr sei die Übung äußerst gelungen gewesen, so Uwe Dellmann. Alles sei reibungslos verlaufen. Er lobte besonders das disziplinierte Verhalten der Kinder, obwohl diese natürlich zum Teil sehr aufgeregt waren. An der Übung waren insgesamt 27 Einsatzkräfte der 4 Wehren beteiligt. Jürgen Röh

des Mecklenburgischen Autors Rudolf Tarnow, vorgetragen von Fritz Friedrichsen aus Kleinjörll. Highlight dieses Abends war zweifellos der Auftritt der Bauchtanzformation „Al Jamiel“, die alle in ihren Bann schlug. Die vier Tänzerinnen zeigten anmutige und variierende Tänze, in deren Verlauf sehr deutlich wurde, dass Bauchtanz Leistungssport ist, der gute Kondition verlangt.

Fröhliche Stimmung kam auf, als sich ganz plötzlich drei Zuschauer als Mitakteure auf der Bühne wiederfanden. Als Erster bemerkte dann der Süderhackstedter Jung Fiete Brecht, dass noch ein Tänzer fehlte. Und dann ruck-zuck stand der über 80-jährige, ehemalige Wehrführer von Süderhackstedt schon mit auf der Bühne und ließ die Hüften kreisen. Nach einer flotten Zugabe wurde die Gruppe Al Jamiel unter starkem Beifall in die verdiente Pause entlassen. Der stimmungsvolle, vierstündige Abend klang aus mit fünf gemeinsam gesungenen Liedern unter Akkordeonbegleitung von Christian Hansen. Ganz zum Schluss überreichte Ruth Hörmann vom Ortskulturring den fünf Siegern des Zwischendurch-Quiz ihre hübschen Gewinne.

Joachim John

Erntefest mit Musik, Tanz und Geschichten

Am Freitag, dem 20. Oktober richtete der OKR wieder das Jörler Erntefest für die ältere Generation in Sollbrück aus. Nach der Begrüßung der 75 Senioren und der Bürgermeister von Jörl und von Süderhackstedt wurde erst einmal ein herzhaftes Rübenmussgericht à la „Bei uns im Norden“ aus der 5-Sterne-Küche des Landgasthofes Görrissen gereicht. Zur Verdauung und Erbauung trat danach der Spielkreis Süderhackstedter Speellüüd mit dem Einakter „Rock up Platt“ unter der Regie von Sonja Franzen auf. Nach bekannten Musical-Melodien erlebten die im vollbesetzten Saal An-

wesenden eine tierische Geschichte mit lokalen Einschlägen. Alle waren anschließend erleichtert, dass die Timmsen-Hühner doch nicht dem Schlachtod zum Opfer fielen. Und dann von vielen Mitsingfans ungeduldig erwartet, unser bekannter Gute-Laune-Macher, der Singkreis Janneby-Sollerup. Es ging gleich in die Vollen mit einem Reigen jedem bekannter Melodien, in denen aber doch unverhofft, zwischen der Donau und dem Rhein, ganz elegant eingefügt, die Treene dahin plätscherte. Es war wieder eine andere, sehr schön zusammengestellte Vorstellung unter der bewährten Stabführung seines Dirigenten Christian Hansen, der sich auf seinem wohltemperierten Körperklavier selbst begleitete. Bei vielen hatte sich dann schon wieder etwas Appetit eingestellt und so kam dann der eisige, aber leckere Nachtisch gefolgt von schönem, duftendem, heißem Kaffee. Zwischendurch, aber auch schon am Anfang, gab es hörenswerte, plattdeutsche Geschichten



**Freiw. Feuerwehr
Janneby**



Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr Janneby lädt alle Frauen der aktiven Kameraden und die der Ehrenmitglieder sowie die Witwen ehemaliger Feuerwehrkameraden

**zum Adventskaffee am Dienstag,
d. 05. Dezember 2006, um 19 Uhr
im Schulungsraum der Wehr**

recht herzlich ein.

Anmeldungen bis zum 03.12.2006 bei Ralf Timmsen, Tel. 04607-868, oder Sönke Mauderer, Tel. 04607-932360

Achtung!

WIR
Wegen der Weihnachts-
feiertage vorgezogener

Redaktionsschluss

für die Januar-Ausgabe:

11. Dezember

www.riepen.de

RIEPEN
...die beste Antwort auf den Durst
Getränkemärkte

Lieferservice Kommissionskauf
Verleih von Tischen, Bänken und Stelltischen,
Zapfanlagen sowie Gläsern

Dauerniedrigpreis

Tullamore Dew 0,7 L	statt 14,89	13,99
Flensb.Pils 20x0,33 L		10,49
Sternmarke 0,7 L		4,99

Tarp · Stapelholmer Weg 28 · Tel. 04638/7952

Schmidt Haarmode und Kosmetik

Termine nach Vereinbarung

»Schönheit schenken«
Geschenkgutscheine
für Frisur, Kosmetik, Ohrlochstechen, Pflegeprodukte

Damen- u. Herrensalon
Treenering 56 · 24852 Eggebek · Tel. 04609/351

Wir wünschen unseren Kunden eine frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Salon Schmidt



Landfrauen im Erzgebirge

Über die A7 führen wir zum Autobahnkreuz Hannover-Braunschweig und machten Mittagspause in Marienborn am Grenzübergang zur ehemaligen DDR. Die Abfertigungshallen an der A2 hat man als Mahnmal stehen lassen. Weiter ging es auf der A14 über Magdeburg und Leipzig. Gegen 17 Uhr erreichten wir Nassau, einen beschaulichen Ort mit ca. 1000 Einwohnern in der Nähe der Grenze zur Tschechei. Nach dem Frühstück erwartete uns Frau Morgenstein, die uns vier Tage als Reiseleiterin begleitete.

Auf der Rundfahrt durch das Erzgebirge war unser erster Programmpunkt die Porzellanmanufaktur in Meißen. In der Schauwerkstatt kann man die Entstehung eines Porzellanstücks an den verschiedenen Arbeitsplätzen verfolgen. Alle Arbeitsgänge erfolgen in Handarbeit. Am Nachmittag besuchten wir das traditionelle Spielzeugdorf Seiffen. Dort herrscht das ganze Jahr über Weihnachtsstimmung. Etwa 40 Geschäfte bieten ihre Weihnachtssachen an: Schwibbögen, Nussknacker, Räucherhämmchen, Lichtpyramiden, Spieluhren und Weihnachtsschmuck aus Holz. Wahrzeichen des Ortes ist das achteckige Gotteshaus, das gern als Motiv benutzt wird. Nach unserer Rückkehr besichtigten wir in Nassau noch die Kirche vor Ort mit der Orgel von Gottfried Silbermann, der im 18. Jahrhundert ein bedeutender Orgelbauer war. Nach dem Abendessen fand ein Heimatabend statt.

Am 3. Tag ging es nach Dresden. Zunächst führen wir durch die Außenbezirke. Über das blaue Wunder kommt man nach Löschwitz, dem attraktivsten Vorort von Dresden. Von der Brücke aus überblickt man die Elbschlösser. Dresden hat eine große Universität und auch die neue gläserne Fabrik von VW ist sehenswert. Zur 800-Jahr-Feier erstrahlt die 1945 zerstörte

Altstadt wieder in neuem Glanz. Sogar die Frauenkirche, deren Ruine als Mahnmal gegen Krieg und Zerstörung galt, konnte mit Spendengeldern wieder aufgebaut werden. Wir mussten 1 1/2 Stunden in der Schlage anstehen, um in die Frauenkirche zu kommen. Es hat sich aber gelohnt. Wir waren begeistert von der Architektur und der Harmonie der Farben. Nach dem Mittagessen im Gewölbe des Taschenbergpalais wartete schon der nächste Termin auf uns: die Besichtigung der Semperoper. Sie wurde schon vor 20 Jahren unter Wahrung der historischen Form fertiggestellt.

Nachdem wir die Oper verlassen hatten, brachte uns der Bus zum Hotel zurück. Viel zu schnell war die Zeit vergangen, und wir mussten schon wieder ans Kofferpacken denken. Am nächsten Tag führen wir über Leipzig und Magdeburg zurück nach Schleswig-Holstein. Gegen 20 Uhr waren wir wieder zu Hause.

Am Montag, d. 04. Dezember 06, fahren wir nach Hamburg.

Wir besuchen dort das Panoptikum und den Weihnachtsmarkt.

Zeit zum Bummeln haben wir auch noch. Auf der Rücktour werden wir gemeinsam zu Abend essen. Die Fahrt kostet 25 Euro, darin enthalten sind Busfahrt und Abendessen. Anmeldung bei Rosita Thoroe, Tel. 04607-370. Abfahrt um 7.30 Uhr vom Dörpskrog Janneby. Es werden die bekannten Haltestellen angefahren.

Voranzeige:

Am 29. Jan. 07 findet eine gemeinsame Veranstaltung mit den Landfrauenvereinen Tarp und Wanderup im Bahnhofshotel in Tarp mit dem Vortrag „Aus Angeln ins Baltikum“ statt.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 31. Januar 2007 im Dörpskrog Janneby statt.

Eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht
der Vorstand

Rosita Thoroe, Schriftführerin

Weihnachtsmarkt am Rimmelsberg

Am Samstag 9. Dezember 2006 findet ab 14.30 Uhr der Weihnachtsmarkt mit Tannenbaumverkauf statt.

In gemütlicher Atmosphäre kann es sich der Besucher bei Punsch, Kaffee, Kakao, leckerer Bratwurst, knusprigen Waffeln oder Futjes und ordentlich Klönschnack gut gehen lassen.

Auch in diesem Jahr wird von der Jugendgruppe Jörl wieder eine Tombola organisiert, bei der es viele Preise für „Groß“ und „Klein“ zu gewinnen gibt.

Da die Kinder vom Rimmelsberg das ganze Jahr über artig waren (wie immer!?), kommt der Weihnachtsmann mit der Kutsche dieses Jahr schon ein paar Tage früher vorbei und freut sich bestimmt über das eine oder andere Gedicht.

Für kleine Besucher steht, wie schon im vergangenen Jahr, ein Karussell bereit, um die Wartezeit bis zur „Bescherung“ nicht zu lang werden zu lassen.

Moin Moin und HO HO HO,
die Ringreiter vom Rimmelsberg

**Freiw. Feuerwehr
Süderhackstedt**



Verspielen

Das Verspielen der Freiwilligen Feuerwehr Süderhackstedt findet am 1. Advent den 3. 12. 2006 um 19.30 Uhr im Landgasthaus Sollerup statt.

Unsere Preise sind auch in diesem Jahr wieder wie gewohnt.

 *Der Weg zu uns lohnt sich immer!*

Fleischer-Fachgeschäft

Hans-Fr. Neuwerk

Westerreihe 13 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 44 · Telefax 0 46 09 / 14 26

Qualität durch Selbsteinkauf und eigene Schlachtung



Stelkes Gasthaus



Hotelrestaurant

24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

Folgende Aktionen bieten wir unseren Gästen:

Am beiden Weihnachtsfeiertagen „Festliche Menus“
Silvester ab 17.30 Uhr „Schlemmerbuffet für Jedermann“
Im Januar 2007 „Spanisches Buffet“

Hunde- und Gewerbesteuer gleich hoch

Ziemlich frustriert nahmen die Gemeindevertreter der Gemeinde Süderhackstedt auf ihrer letzten Sitzung den Entwurf des Nachtragshaushalts 2006 zur Kenntnis. Der Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt beläuft sich auf insgesamt 29.300,00 Euro bei einem Gesamtvolumen von 263.900,00 Euro in der Ausgabe. Dabei belaufen sich die eigenen Steuereinnahmen der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuern) sowie der Hundesteuer auf insgesamt 42.400,00 Euro, wogegen die Finanzausweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs insgesamt 171.000,00 Euro betragen. Aus diesen Zahlen wird deutlich, so der leitende Verwaltungsbeamte Klaus-Dieter Rauhut in seinen Erläuterungen, wie groß die Abhängigkeit der kleinen Gemeinden vom Finanztopf des Landes ist und wie gering die eigenen Einnahmemöglichkeiten im Vergleich dazu sich darstellen. Dabei hat in Süderhackstedt in 2006 die Hundesteuereinnahme mit ca. 2.300,00 Euro die Höhe der gesamten Gewerbesteuereinnahmen von 2.500,00 Euro fast erreicht. Wollte die Gemeinde ihr Haushaltsdefizit von 29.300,00 Euro ausgleichen, müsste sie ihre eigenen Steuern um 70 % erhöhen. Dies ist nicht vertretbar, da sie bereits jetzt die Steuerhebesätze erheblich angezogen hat.

Bürgermeister Carsten-Peter Brodersen betonte, dass auch auf der Ausgabenseite die Gemeinde bereits nur die notwendigsten Ausgaben leistete, wie auch bei der Prüfung des letztjährigen Fehlbetrags durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises festgestellt wurde. Daher wird die Gemeinde auch in den nächsten Jahren auf Fehlbedarfzuweisungen seitens des Kreises angewiesen bleiben.

Kontrovers diskutierte die Gemeindevertretung über die Fusionsbemühungen im Jörler Raum. Die Gemeinden Janneby, Jörl und Süderhackstedt haben in einem moderierten Prozess Chancen erkannt, durch einen Zusammenschluss Entscheidungswege zu kürzen und den Jörler Raum konkurrenzfähig zu anderen Regionen zu machen. Kritiker in der Süderhackstedter Gemeindevertretung hegten jedoch Zweifel, ob die dörfliche Identität Süderhackstedts verloren geht und der Ortsteil Süderhack-

stedt dann in einer größeren Gemeinde Jörl in den politischen Gremien nicht mehr über ausreichend Gewicht verfügt. Nach langer, kontroverser Debatte stimmte eine knappe Mehrheit mit fünf zu vier Stimmen für eine Fortsetzung der Fusionsgespräche. Auf der Grundlage des Entwurfs des Fusionsvertrages soll dann eine endgültige Entscheidung getroffen werden. In der einleitenden Bürgerfragestunde wurde bemängelt, dass die Einzäunung zu den landwirtschaftlichen Flächen entlang des neuen Radweges an der L 190 stellenweise mit Stacheldrahtzaun erfolgt ist.

Sport-Meldungen

Heimspiele Handballer TSV Jörl Großsporthalle Eggebek Dez. 06

Mannschaft	Klasse	Datum	Spielzeit	Gegner
Männer 1	Bezirksliga	02.12.	18:30	HKUF Harrislee
Männer 2	Kreisklasse B	03.12.	15:00	SG Oev-Ja-We. IV
ml. Jugend C 1	Kreisklasse B	10.12.	12:15	DHK Flensburg
		17.12.	13:15	TSV Glücksburg 09
ml. Jugend C 2	Kreisklasse B	02.12.	15:00	TSV Munkbrarup IV
		10.12.	11:00	SG Oev-Ja-We. II
		17.12.	12:00	DHK Flensburg
ml. Jugend D	Kreisklasse B	03.12.	13:00	TSV Lindewitt
		17.12.	11:00	TSV Nord Harrislee
ml. Jugend E 1	Kreisklasse A	03.12.	11:00	SG Flensb./Ha.
ml. Jugend E 2	Kreisklasse C	03.12.	10:00	TSV Hürup
Frauen 1	Bezirksliga	02.12.	16:45	Slesvig IF I
Frauen 2	Kreisliga	17.12.	14:30	IF Stjernen Flensb. II
wbl. Jugend A	Regionalliga	09.12.	16:45	SC Buntekuh Lübeck
wbl. Jugend D 1	Kreisklasse A	10.12.	10:00	TSV Nord-Harrislee II
		17.12.	10:00	SG Flensb./Ha.
wbl. Jugend D 2	Kreisklasse B	03.12.	12:00	DHK Flensburg

RÄDER RÄDER RÄDER



28", 7-Gang, Nabendynamo, vollgefedert, Standlicht ab **299,-**
20" + 24" Kinderrad 3-Gang, ab **159,-**
MTB 26" ab **169,-**

Im Dezember 10% auf alle Zubehörteile

Dezember-Sonnabende durchgehend bis 18 Uhr

zwei rad Hansen

24852 Eggebek • ☎ 0 46 09 / 8 83



Costa Rica: Jugend- und Sozialarbeit

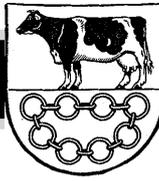
„Fußball für das Leben“

Drogen, Alkohol, Gewalt, aber keine Schule – die Kinder in den Elendsvierteln von Costa Ricas Hauptstadt San José haben kaum eine Zukunft. Mit „Fußball für das Leben“ kicken sich jetzt 120 Jungen und 30 Mädchen raus aus dem Abseits. Sie trainieren dreimal die Woche und üben dabei spielerisch soziales Verhalten, Fairness und Gemeinschaftssinn. Jugendsozialarbeiter helfen ihnen beim Wiedereinstieg in die Schule und vermitteln Ausbildungskurse. Das Projekt wird von OIKOS (Institut für Bildung und Entwicklung), einem Partner von „Brot für die Welt“, durchgeführt. **Felix Magath**, Trainer von Bayern München, übernahm die Schirmherrschaft.

Helfen Sie uns, Jugendlichen eine Chance zu geben!

Postbank Köln Konto 500 500-500 BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42 70010 Stuttgart www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
Nim Stück Gerechtigkeit



Nicht reich, aber auch nicht arm

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt einer Sitzung der Gemeindevertretung Wanderup im Café Lebenstraum war die Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltsatzung 2.006. Dazu gab der Vorsitzende des Finanzausschusses, Frank Kuhnig, umfassende Erläuterungen. Man habe sich in der letzten Sitzung damit befasst.

Die Einwohnerzahl sei gegenüber dem Vorjahr um 2 Personen gesunken, und am 31. 03. 06 hätten in Wanderup 2.209 Einwohner gelebt. Dann gab er einen Überblick über die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden. Es gebe einige erhebliche Veränderungen gegenüber dem Ursprungshaushalt. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer seien um 66.500,- € gestiegen, auch die Anteile an der Einkommensteuer hätten sich um 11.200,- € erhöht. Dazu nannte er weitere Zahlen. Mehrausgaben habe man vor allem bei der Kreisumlage und bei der Gewerbesteuerumlage. Insgesamt habe man aber einen Überschuss von 79.200,- € zu verzeichnen.

Dann gab Frank Kuhnig einen Überblick über die Entwicklung des Vermögens. Die größte Summe sei ein Betrag von 195.000,- € für den Kauf eines Grundstücks am Badeseesee. Das sei im Zusammenhang mit der Kiesnachnutzung zu sehen. Insgesamt werde in diesem Jahr statt der veranschlagten Summe von 78.000,- € nunmehr 317.100,- € ausgegeben. Damit habe man 1,4 Millionen € Schulden, aber auch Rücklagen in Höhe von 723.000,- €.

Der freie Finanzspielraum werde in diesem Jahr durch die Mehreinnahmen mit 35.000,- € im Plusbereich liegen, dieser werde im nächsten Jahr etwas geringer sein.

„Wir sind nicht reich, aber auch nicht ganz arm“, so die wörtliche Feststellung des Ausschussvorsitzenden.

Dann verlas Kuhnig die Beschlussvorlage. Danach werden mit dem Nachtragshaushaltsplan die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt um 85.900,- € auf 2.136.500,- € er-

höht, auch die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt werden um 78.700,- € auf 469.500,- € erhöht. Diesem Beschlussvorschlag wurde einstimmig entsprochen. Jürgen Röh

Neuer Gemeindevertreter

Während einer Sitzung der Gemeindevertretung Wanderup im Café Lebenstraum gab Bürgermeisterin Petra Nicolaisen bekannt, dass der CDU-Gemeindevertreter Sven Petersen aus privaten Gründen aus der Gemeindevertretung zurückgetreten sei. Nachrücker auf der CDU-Liste sei Frank Feddersen. Er wurde von der Bürgermeisterin auf sein Amt verpflichtet, und sie wünschte eine gute Zusammenarbeit.

Jürgen Röh

Geplantes Pflegezentrum wird begrüßt

Der längste, wichtigste und am heftigsten diskutierte Tagesordnungspunkt einer Sitzung der Gemeindevertretung Wanderup im Café Lebenstraum war die Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss für das „Sondergebiet Pflegezentrum“ und den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung. Dazu gab Herr Hosse vom IGN in Schleswig zunächst grundsätzliche Erläuterungen.

Es gehe um einen Bereich am südlichen Rand des Ortskernes, wie er an Hand einer Karte zeigte. Es bestehe von privater Seite die Bereitschaft, auf einer Fläche von 1,2 Hektar ein Altenpflegeheim mit zunächst 45 Plätzen und Altenwohnungen in einem Umfang von ca. 16 Wohnungseinheiten zu errichten. Dazu seien die planerischen Voraussetzungen zu erbringen. Erforderlich sei die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Es sei vorgeschlagen, diesen Bereich als Sondergebiet darzustellen. Das bedeute in diesem Falle kein Wohngebiet, sondern ein Gebiet, das speziell auf die Bereiche Altenpflege,

Altenheim und Altenwohnen ausgerichtet sei. Die im Osten ausgewiesene Waldfläche solle in eine landwirtschaftliche Fläche umgewandelt werden, weil sonst ein Abstand von 30 Metern Breite eingehalten werden müsse.

Bürgermeisterin Petra Nicolaisen ergänzte, das Projekt werde von Privatinvestoren betrieben. Der Wunsch nach einem Pflegezentrum sei schon lange vorhanden, und deshalb sei dieses Projekt zu begrüßen. Die Investoren seien alle Wanderuper Bürger. Zwei davon seien Gemeindevertreter, und deshalb mussten diese wegen Befangenheit jetzt den Raum verlassen. Die Bürgermeisterin bewertete es als positiv, dass geplant sei, altengerechtes Wohnen mit dem Pflegezentrum zu verbinden. Das Projekt schaffe 20 neue Arbeitsplätze in der Gemeinde und werde voraussichtlich im nächsten Jahr realisiert. Auch der Bau-Wege- und Umweltausschuss habe sich in seiner letzten Sitzung mit dieser Thematik befasst.

Dessen Vorsitzender Dirk Brüne sagte dazu, dass man zu diesem Tagesordnungspunkt nicht beschlussfähig gewesen sei. Dennoch sei sehr intensiv diskutiert worden, denn es seien auch einige Gemeindevertreter zugegen gewesen, die nicht Mitglied im Ausschuss seien. Man sei der Meinung gewesen, das Vorhaben dürfe finanziell nicht zu Lasten der Gemeinde gehen. Es habe eine generelle Zustimmung zum Pflegezentrum gegeben, aber eine überwiegend ablehnende Haltung zum Ausweisen des Altenwohnens, weil man einmal einen Grundsatzbeschluss gefasst habe, dass die wohnbauliche Entwicklung auf Kamplang konzentriert sein solle. Wenn man das Wohnen in Synneby genehmige, schaffe man sich selbst Konkurrenz. Das könne nicht Sinn der Sache sein.

Heinz Jöns als einer der Investoren führte dazu auf Bitte der Bürgermeisterin aus, dass die Grundstücksverhandlungen an anderer Stelle schwierig gewesen seien und man jetzt auf dieses Grundstück gekommen sei. Man habe ein Gesamtkonzept entwickelt, das symbios wirke. Beide Wohnformen könnten voneinander profitieren. Wenn das Altenwohnen abgetrennt werde, sehe er Schwierigkeiten, das Gesamtprojekt zu verwirklichen.

Dazu äußerte sich der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Eggebek, Klaus-Dieter Rauhut. Die Landesplanung reagiere mittlerweile auf den demographischen Wandel. Was hier disku-

Meisterbetrieb



HARKSEN GbR

Maurer- u. Betonbauarbeiten

Frank Hansen
Ring Str. 1
24992 Janneby

Tel: 04607-932132
Fax: 04607-932674
Handy: 0174-7062830

Maddis

Heizung & Sanitär Mathias Jensen

Sandkoppelring 18 Mobil 01 73 / 9 75 54 34
Wanderup 01 62 / 9 12 66 14

tiert werde, sei auch Thema der Landesplanung. Man werde nach 2010 keine allgemeinen Wohnbaukontingente mehr genehmigen, sondern man gehe dazu über, über Notwendigkeiten, Nachfragen und Bedarfe des Wohnungsbaus eine Steuerung einzuführen. Es sei absehbar, dass der Anteil der älteren Bevölkerung stark zunehme. Deshalb sei dieses Projekt eine hervorragende Grundlage, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

In der nun folgenden Diskussion wurde deutlich, dass alle Gemeindevertreter für das Pflegeheim waren. Einige plädierten aber dafür, auf die Wohnungen zu verzichten oder diese an andere Stelle zu errichten. Die Entwicklung des Wohnbaugebietes Kamplang könnte in Frage gestellt werden, so die Meinung von Rolf-Dieter Lippert.

Die Bürgermeisterin, ihr 1. Stellvertreter Rüdiger Wamser und Dr. Jörg Carstensen sprachen sich noch einmal vehement für das Gesamtprojekt aus. Dirk Brüne stellte den Antrag, getrennt über das Pflegeheim und das Wohngebiet abzustimmen. Darin sah Doris Müller keinen Sinn, weil dann nach ihrer Meinung das gesamte Projekt „gestorben“ sei.

Schließlich wurde zunächst über die Änderung des Flächennutzungsplanes und danach über den Bebauungsplan abgestimmt. Beide Abstimmungen ergaben 9 Stimmen dafür und 5 Stimmen dagegen. Damit war der Antrag von Dirk Brüne gegenstandslos geworden. Jürgen Röh



Verspielen

der Freiwilligen Feuerwehr Wanderup

Am Samstag, den 09.12.2006

um 19.30 Uhr im Westerkrug Wanderup

Es ist wieder soweit! Das große Verspielen der Freiwilligen Feuerwehr steht vor der Tür. Zu gewinnen gibt es wieder reichlich schöne und leckere Dinge.

Also runter vom Sofa und auf zum Verspielen in den Westerkrug.

Wir freuen uns auf einen „pottreichen“ Abend!
Eure Freiwillige Feuerwehr

Plattdütsche Runn Wanderup

To unse Wiehnachtsfier dropen wi uns Dunnersdag, de 7. Dezember 2006 um Klock halv acht - 19.30 Uhr in de Begegnungsstätte Wanderup.

As wi dat kennen, bringt jedereen weddert wat mit.

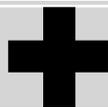
Wi wünschen en schöne Advents- un Wiehnachtstiet.

De Vörrand

Wanderup im Internet:

www.wanderup.de

DRK Ortsverein Wanderup



Liebe Wanderuper, am Donnerstag, dem 14. Dezember 2006, laden wir Sie zu einem Klön- und Spielnachmittag ein. Beginn 15.00 Uhr im Haus der Begegnung.

Termine

Sonntagstreff: fällt aus

Singkreis: nach Absprache

Gymnastikgruppe: 4.11. + 18.12. von 18.00 - 18.45 Uhr

Seniorentanzgruppe: 7. + 21. Dez., 14.30 - 15.30 Uhr

Square-Dance-Gruppe: nach Absprache

Kleiderkammer: 7. + 21. Dez. im Dörpshuus, Flensburger Str. von 16.00 - 18.00 Uhr

Kartenclub: 6. Dez., Beginn 19.30 Uhr im Haus der Begegnung

Eintopfessen: fällt aus Die DRK-Kleiderkammer ist seit kurzem in neue Räume im Wanderuper „Dörpshuus“, Flensburger Str. umgezogen. Die Öffnungszeiten, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00-18.00 Uhr bleiben wie vorher. Kommen Sie doch mal vorbei und schauen sich die neue Kleiderkammer an Der Vorstand wünscht Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2007.

Helga Clausen, Schriftführerin

Bücher für Bücher

Die dunkle Jahreszeit lädt zum Lesen ein, und so haben vielleicht auch Sie schon Ausschau nach dem einen oder anderen Lesestoffkarton gehalten - und ihn nicht entdeckt!

Es gibt nämlich jetzt als zentrale Anlaufstelle für Lesefreudige das „Dörpshuus“. Zu den Sprechzeiten der Bürgermeisterin (Di. 9:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr) können Sie im Vorraum Bücher aus dem dort neu aufgestellten Regal entnehmen.

Bitte bringen Sie auch dort nur einzelne Bücher unter, hängen Sie keine Taschen voll an die Tür und stellen Sie keine Bücher kartonweise dort ab!

Außerdem finden Sie die bekannten Kartons bei der Tankstelle Ingo Andresen, beim Zahnarzt, bei „Biozeit“, beim Kiosk und bei der VR-Bank. Eine leselustige Zeit wünscht

Doris Müller

Fußpflege

In der Begegnungsstätte Wanderup wird am 2. Freitag im Monat Fußpflege angeboten. Wer daran teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Gemeindebüro in die Liste einzutragen.

Abonnement bei der Niederdeutschen Bühne Flensburg

Alle, die sich für dieses Abo angemeldet haben, werden gebeten, im Dezember den Betrag von 110,00 Euro Konto zu überweisen:

Konto 411 078, BLZ 216 617 19, VR-Bank Schleswig-Flensburg

Verwendungszweck: NDB-Abo

In diesem Betrag sind enthalten: vier Vorstellungen im Studio (jeweils 15 Uhr) eine Vorstellung im Stadttheater Flensburg (18:00 Uhr)

viermal Kaffee und Kuchen

fünf Busfahrten

Die erste Vorstellung ist „Sluderkram in't Treppenhuus“ am 28.1.07 um 15:00 Uhr im Studio.

Der Bus fährt um 14:15 an Altenwohnanlage und kurz danach ab Mühlenweg (Haus Nielsen).

Es empfiehlt sich, diesen Artikel auszuschneiden! Veel Vergnögen wünscht Doris Müller

Landfrauenverein Wanderup e.V.



Liebe Landfrauen,

im Dezember laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

Samstag, 09.12. ab 9.00 Schule Wanderup

Nachlese Weihnachtsmarkt

Wir fahren zum Weihnachtsmarkt nach Tönning. Anmeldung bis zum 03.12. bei K. Rasmussen, Tel.943970

Donnerstag, 14.12. 19.30 Westerkrug „Weihnachtsfeier“

Frau Claudia Niclas aus Steinberg lädt zum Nachdenken ein über das Thema „Engel - nur als Weihnachtsschmuck...?“

Anmeldung bis zum 08.12. bei G. Görrissen, Tel. 1027

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche, schöne Weihnachtszeit.

Für den Vorstand

Gabi Görrissen, Schriftführerin

ORTHOPÄDIE



24852 Eggebek
Westerreihe 18

Telefon: 0 46 09/3 95

Unsere Leistungen:

- Dünne Maßeinlagen nach Computeranalyse
- Moderne orthopädische Schuhversorgung
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

NEU

...und mehr!

www.orthopaedie-carstensen.de

Dütt un Datt to Wienachten

Wie das Wort „Weihnachten“ entstand

Der früheste Beleg für den Ausdruck Weihnacht stammt aus 1170: „diu gnâde diu anegengete sih an dirre naht: von diu heizet si diu wihe naht.“ (Übers.: Die Gnade (Gottes) kam zu uns in dieser Nacht: deshalb heißt diese nunmehr Weihnacht.) (Lit.: J. Kelle 1858). Schon früh wurde die Vermutung geäußert, dass der Name vorchristlichen Ursprungs sei: „das dieser heydnisch nam [Ostern] und standt nicht von Petro, sonder von den heyden in das christenthumb ist kommen, wie auch die fasznacht, weinnacht etc.“ (Lit.: Franck 1538). Der Erste Wortteil weih wird von weich = heilig, gotisch weihis, althochdeutsch wih, mittelhochdeutsch wich abgeleitet. Einige Sprachforscher stellen *wich-a-z als Partizip

passiv zur Wurzel wîq (weichen), so dass es sich um ein von der Herde abgesondertes Opfertier handele und verweisen auf das lateinische victima und dessen Sippe (Lit.: Grimm 1984, Bd. 28 Sp. 473 f.). Luther dachte an wiegen und bildete Wygenachten, „da wir das kindlein wiegen“ (Lit.: Luther Bd. 2, 531 und 37, 48). Aber auch der zweite Wortteil ist für einen Festtag ungewöhnlich und weist auf hohes Alter hin. Tacitus schrieb in Germania Kap. 11: nec diorum numerum, ut nos, sed noctium computant (Nicht die Zahl der Tage, wie wir, sondern die Nächte zählen sie). Theodor Storm bildete dann dazu das Verb weihnachten: „Es weihnachtet sehr“ (Lit.: Storm Bd. 1 S. 187).

gleiche Christkind, das man sich nun weiblich vorstellte. Nach 1800 wurde aus Knecht Ruprecht, ursprünglich der strafende Begleiter von Nikolaus und Christkind, allmählich der Weihnachtsmann.

Die reformierten Kirchen glaubten, das Weihnachtsfest entspringe heidnischem Brauch und sei mit der römischen Kirche verbunden und lehnten es daher grundsätzlich ab. 1550 wurden in Genf alle nichtbiblischen Feiern verboten, worüber es zu schweren Konflikten kam. Calvin war da weniger streng. John Knox verbot 1560 alle kirchlichen Feste, so auch das Weihnachtsfest in Schottland. Daran hielten sich die schottischen Presbyterianer bis in das 20. Jahrhundert hinein. Auch die Quäker und die Puritaner des 17. Jahrhunderts lehnten Weihnachten als Feiertag ab und gingen wie auch sonst ihren Geschäften nach. Das englische Weihnachtsfest umfasste in jener Zeit nicht nur den Gottesdienst, sondern auch Gelage, Besäufnis, Tanz und Glücksspiel. 1647 erließ das Parlament ein Verbot derartiger Feste. Das führte zu Straßenkrawallen zwischen Befürwortern und Gegnern des Weihnachtsfestes (Lit.: Durston/Eales 1996 S. 210 ff.). Nach 1660 wurde das Festverbot nicht mehr angewendet. Erst in neuester Zeit haben sie sich den Verhaltensmustern ihres kulturellen Umfeldes angepasst. Aber erst im 19. Jahrhundert nahm das Weihnachtsfest in England einen bedeutenden Aufschwung, möglicherweise unter dem Einfluss des Prinzen Albert aus Deutschland, den Königin Viktoria geheiratet hatte. Auch in den USA verlief die Entwicklung ähnlich. In Gegenden, in denen überwiegend Presbyterianer, Mennoniten, Quäker und Puritaner leben (Neuengland, Pennsylvania), gab es bis ins 19. Jahrhundert hinein kein Weihnachtsfest. Weiter im Süden behielten die englischen Siedler seit dem 17. Jh. ihre anglikanischen Bräuche bei. Die niederländischen Siedler hatten ihren Sinterklaas (Nikolaus) nach New York mitgebracht. Aus ihm wurde später der Santa Claus.

Das heute in Deutschland übliche Weihnachtsfest in der Familie mit Weihnachtsbaum,

Weihnachtliches Brauchtum

In nördlichen Breiten schloss sich das Brauchtum des Winters an das Weihnachtsfest an. Dies beginnt schon bei den Totenbräuchen zu Beginn des Advents und reicht bis zu Mariä Lichtmeß. Das Brauchtum wurde in den Weihnachtsspielen als besondere geistliche Schauspiele verchristlicht und seit dem 16. Jh. in den Weihnachtsskripen dargestellt. Die szenischen Darstellungen sind erstmalig im 11. Jh. in Frankreich fassbar.

Die Geschichte der Weihnachtsskrippe, die heute selbstverständlicher Bestandteil des katholischen Weihnachtsfestes ist, begann aber wohl schon im 13. Jahrhundert, und die Krippe ist im Gottesdienst lokal wohl schon im 11. Jh. verwendet worden. In der Burgkapelle Hochepan bei Bozen wurde um das Jahr 1200 die Geburt Jesu Christi erstmalig im deutschsprachigen Raum dargestellt. Die Darstellung gipfelte dann in der Weihnachtsbescherung vor Krippe und Weihnachtsbaum.

Zwei kerzengeschmückte Tannenbäume stehen seit 1621 in bei den Augustinern in Neustift rechts und links der Krippe. Ursprung des Tannenbaums dürfte der Paradiesbaum der weit

verbreiteten Paradiesspiele am 24. Dezember und mittelalterlicher Mysterienspiele gewesen sein. Seit etwa 1800 war der geschmückte Weihnachtsbaum in den gehobenen Bürgerhäusern von Zürich, München, Wien und Siebenbürgen zu finden. Er galt zunächst als protestantisch, bis er auch von den Katholiken allmählich übernommen wurde. Henriette Alexandrine von Nassau-Weilburg führte ihn 1816 in Wien ein. Der Krieg 1870/71 hat den Weihnachtsbaum auch in Frankreich popularisiert. 1912 stand der erste „öffentliche“ Baum in New York.

Luther hat die vorher auch in seinem Hause übliche Bescherung am Nikolaustag (es gibt Haushaltsrechnungen aus dem Hause Luther über Geschenke für das Gesinde und die Kinder zu St. Nikolaus aus dem Jahre 1535 und 1536) auf den Heiligabend verlegt, da die evangelische Kirche keine Heiligenverehrung kennt. Evangelischer Gabenbringer war nun nicht mehr St. Nikolaus, sondern der „Heilige Christ“, wie Luther das Jesuskind nannte. Aus dieser Abstraktion wurde alsbald schon in Thüringen, aber auch andernorts, das engels-



Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Sie haben wenig Zeit? Wir verschaffen sie Ihnen!

**Gartenarbeit, Baumfällungen, Pflasterarbeiten
Friesenwälle, Hausmeisterservice
Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft uvm.**

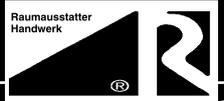
Rufen Sie uns unverbindlich an:
AGM GmbH, 24837 Schleswig
Tel. 0 46 21 - 98 85 06 · Mobil 0171 6421912

Raumausstattung Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

*Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel*

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95



Brot zum Leben...
das ist Widerstand gegen
Dummheit und Vorurteile
www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN
— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

Weihnachtsliedern, Krippe, Geschenken und einem Gottesdienstbesuch ist eine kulturelle Ausformung der Bürgerfamilie des 19. Jahrhunderts (Lit.: Weber-Kellermann 1975 S. 223). Die volkskundliche und germanistische Forschung, u.a. die Gebrüder Grimm, vermuteten bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, diese Tradition müsse schon sehr alt sein, und versuchte, eine Kontinuität bis in das germanische Altertum zu konstruieren. So wurden die Weltenesche des germanischen Mythos oder der Mittwinterbaum als unmittelbare Vorläufer des Weihnachtsbaumes angesehen. Dies lag auch auf der Linie des Nationalsozialismus, der das Weihnachtsfest zum germanischen Julfest umzufunktionieren versuchte. Das gilt auch für die im Weihnachtsbrauchum beteiligten Personen. (Lit.: Riemerschmidt 1962, S. 27).

Der mit Kerzen geschmückte Lichterbaum ist heute zentrales Element der familiären Weihnachtsfeier. Bis ins 18. Jahrhundert hinein war er nur an Fürstenhöfen zu finden, dann in der bürgerlichen Oberschicht. Beim Kleinbürger-

tum wurde er nicht zuletzt dadurch populär, dass der preußische König im Krieg 1870/71 gegen Frankreich Weihnachtsbäume in den Unterständen und Lazaretten aufstellen ließ. Danach verbreitete sich der Weihnachtsbaum weiter und erhielt die heute als selbstverständlich empfundene zen-



trale Rolle im Zeremoniell der häuslichen Familienfeier (Kinder stehen vor der verschlossenen Tür, die Kerzen am Baum werden angezündet, die Tür wird geöffnet, gemeinsames Singen, gemeinsames Öffnen der Geschenke, gemeinsames Mahl).

Diese zentrale Funktion des Weihnachtsbaumes hebt ihn prinzipiell von den früheren immergrünen Zweigen und Buchsbäumchen ab, die ein dekoratives Element unter vielen waren. 1930 brachten dem Deutschen Atlas der Volkskunde zufolge der Weihnachtsmann (vorwiegend im evangelischen Norden und Nordosten) und das Christkind (vorwiegend im Westen und Süden und in Schlesien) die Geschenke. Die Grenze verlief zwischen Westfalen und Friesland, Hessen und Niedersachsen und Thüringen und zwischen Bayern und Thüringen, ging durch Südhüringen, südliches Sachsen bis nach Schlesien. Im 18. Jahrhundert war es noch ganz anders gewesen: Der Nikolaus hatte in katholischen Gebieten die Geschenke gebracht, das Christkind in evangelischen. Mit zunehmender Beliebtheit des Weihnachtsfestes und des Christkinds wurde der Geschenktermin auch in den katholischen Gebieten vom Nikolaustag auf Heiligabend verschoben, das Christkind übernommen.

Die bereits im Altertum bekannten Geschenke zu Neujahr lebten bis weit in 20. Jahrhundert hinein fort, lokal sogar bis heute, als Geldgratifikationen an Postboten, Zeitungsfrau, Müllabfuhr usw. Die Weihnachtsbescherung geht jedoch auf die Nikolausbescherung zurück.

Das gabenbringende Christkind entstand aus dem evangelischen Heiligen Christ Luthers. Es erscheint seit dem 17. Jahrhundert in den weihnachtlichen Umzugsbräuchen, in denen Maria, Joseph und das Jesuskind durch die Straßen zogen (wie heute vielerorts die Sternsinger), begleitet von weiß gekleideten Mädchen mit offenem Haar als Engel, angeführt von dem verschleierte „Christkind“. Der Weihnachtsmann ist eine synkretistische Gestalt, die aus Nikolaus und Knecht Ruprecht und dem rauhen Percht in einer entdämonisierten Form zusammengesetzt wurde. Die Kleidung, die in Deutschland erst nach 1945 überwiegend rot dargestellt wird, übernahm er von Knecht Ruprecht, den wallenden Bart

von gängigen Gott-Vater-Vorstellungen.

Beim Brauchtum darf nicht übersehen werden, dass das meiste davon in einer klimatisch von kaltem, dunklem Winter gekennzeichneten Zone entstanden ist. Die Sehnsucht nach der Sonne, die im Zeitpunkt gewählt der Sonnenwende zum Ausdruck kommt, ist für Menschen in den Wüstengürteln der Erde kaum nachvollziehbar. Auf der Südhalbkugel fällt Weihnachten gar in den Sommer. Das muss zwangsläufig zu anderen Bräuchen führen. Der immergrüne Tannenbaum hat dort keine einschlägige Symbolkraft.

Quelle: www.wikipedia.de

Schon im vergangenen Jahr veröffentlichten wir diese Adressen mit Erfolg, wie wir von mehreren Kindern hörten. Deshalb sollen sie hier noch einmal genannt werden für alle, zur Intensivierung ihrer Wünsche besondere Unterstützung brauchen:

Wichtige Weihnachtsadressen!

Manche Leute behaupten ja steif und fest, den Weihnachtsmann gäbe es in Wirklichkeit gar nicht. Doch wie ist es dann möglich, dass du ihm schreiben und sogar Post von ihm bekommen kannst?

Das glaubst du nicht? Nun, probier's doch einfach mal aus. Dann wirst du ja sehen ...

Gleich sieben Poststellen hat der Weihnachtsmann alleine in Deutschland. Da hast du die Wahl, an welche der folgenden Adressen du deinen Brief an den Weihnachtsmann schicken willst:

An den Weihnachtsmann
St. Nikolaus

66352 Großrosseln

An den Weihnachtsmann
In Himmelthür

31137 Hildesheim

An den Weihnachtsmann
21709 Himmelpforten

An den Weihnachtsmann
97267 Himmelstadt

An den Weihnachtsmann
Nikolausdorf

49681 Garrel

An den Weihnachtsmann
51766 Engelskirchen

An den Weihnachtsmann
16798 Himmelpfort

Wenn du eine Antwort bekommen möchtest, solltest du nicht vergessen, Rückporto beizulegen. Denn heutzutage muss sogar der Weihnachtsmann sparen.

**Fordern Sie jetzt
den neuen Sommer-
Katalog an!**

**Neubauer
Reisen**
Reisen 2007

- NEU: Busreisen in 5-Sterne-Qualität
- Rund- und Städtereisen
- Festspielreisen
- Fahrradreisen
- Skireisen u.v.m.

Telefon 04 61. 14 18 50
www.neubauer-reisen.de

Dütt un Datt to Wienachten

De Geschichte vun dat Kind, wat in en Stall geboren wurr

- för Kinner vertelt -

Ik vertell vun en Mann un vun en Fru. De Fru heet Maria un de Mann heet Josef. Maria un Josef maken en ganz wiede Tour to Foot: se gahn vun Nazareth na Bethlehem. Maria sall bald en Baby kriegen, dat is al düütlich to sehn. As de beiden in Bethlehem ankamen, is Maria ganz mööd. Aver in keen Kroog un keen Harbarg köönt se en Stuuw kriegen. Denn även as Maria un Josef sind noch ganz vääln annere Lüüd ünnerwägens, in Israel is nämlich Volkszählung, un all de Lüüd möten dorhen torüch, wo se geboren sind.

So övernachten Maria un Josef in en Stall. Un jüst in disse Nacht warrt Maria ehr Kind geboren. Dat is en Jung un se nennen em Jesus. Maria packt ehr Jung warm in un leggt em in en Krüff, dor fräten sunst de Tiere ut.

In de Neegde vun de Stall sind Männer buten op dat Feld. De passen op Ziegen un Schaap, se sind Schäpers. As de lütte Jesus geboren is, kummt en Engel vun de Himmel dal na de Schäpers un seggt: „In de lütte Stall dor is även en Jung geboren, de heet Jesus un sien Öllern heten Maria un Josef. Aver Gott in de Himmel is ok de Vadder vun Jesus, he warrt mal unse Heiland, denn he kann uns all helpen.“

As de Hirten dat höört hebben, gahn se glieks los na de lütte Stall. Se wüllt sik dat Gotteskind ankieken un nähmen ok Geschenke mit: en warme Fell, en Pott vull Melk un en Stück Kees. In de Stall singen se Jesus un sien Öllern en Leed vör un bäden to Gott, denn leggen se de Geschenke bi de Krüff hen un gahn wedder na buten.

Na veertein Daag kamen noch dree heilige Kö-

nige ut dat Morgenland, wiet in't Oosten, na de Stall un bringen ok Geschenke för Maria, Josef un Jesus mit. De Könige sind rieke Männer, deshalb schenken se Goldstücken, Weihrauch un Gewürze. De Stall köönt se licht finnen, denn siet Jesus geboren is, steiht en helle Steern genau över de lütte Hütt, de strahlt över dat ganze Land.

Hoochdüütsch: Anton Steiner
Plattdüütsch: Hanna Hoefler



Bananen

De mehrste Lüüd mögen geern Bananen. Aver wer weet Bescheed, wo de Bananen herkamen un wie se wassen?

Bananen wassen dor, wo dat ganz warm is: in

Südamerika, in Südoostasien un rund um dat Mittelmeer. Ganz ursprünglich kamen de Bananen ut Südoostasien, vun dor sind se na de Mittelmeergegend kamen. As Jesus geboren wurr, weern se dor al bekannt. De Spaniers hebben se denn na Südamerika bröcht, un dat hett sik wiest, dat in Süd- un Mittelamerika de Bananen besonders gut wassen doon. Liekers gifft dat ok Plantagen mit Bananen in Westafrika.

In dat hitte Tropenklimate wassen un blöhen de Bananenplanten dat ganze Johr över, un dat ganze Johr över setten se ok Früchte an. En Bananenplant hett gor keen Stamm, dat süht blots so ut. De Bläder leggen sik ganz eng umeenaner, un man kann menen, dat is en Stamm. Ganz week is dat, wat so as en Stamm utsüht. Een eenzige Hieb mit en Buschmesser is genug, denn is de Plant umhaut un de Bananen köönt erntet warrn. In so'n Plantage wassen överall niee Schösslinge ut de Grund, deshalb warrn de Bananenbüsche bi de Ernte einfach afhaut. 5 - 8 m warrt en Bananenplant in 10 Monate hooch. Denn wasst dor en Twieg mit en Blööd rut, de is um un bi 1 m lang. Dorna kamen de Früchte. De Twieg dreiht sik na baven un maakt ganz vääln Fruchtbüschels mit 10 - 20 Bananen. Toletzt wigg't de ganze Fruchtstand 30 - 40 kg. So kann man sik denken, dat dat schwere Arbeit is in en Bananenplantage.

De wille Bananen sind lütt un suer. De Bananen, de wi so geern äten mögen, sind in väle Jahrhunnerten züchtet wurrn. Dat gifft ok noch Mählabananen, de warrn in Südamerika as Vörraat lagert un möten eerst kaakt warrn, ehrrer man se äten kann.

Ut de Bläderstamm maken de Lüüd in Südamerika, Afrika un Südasien Tau, Säcke un Tüüch un ut de grote Bläder, de deelwies 2 m lang sind, maken se sogar för lütte Hüser en Dack.
Hanna Hoefler

Immer gut bedacht

GUIDO DAHM
DACHDECKERMEISTER

DACHDECKEREI • BAUKLEMPEREI

GUIDO DAHM

Westerreihe 5 Tel. 0 46 09 / 95 25 40
24852 Eggebek Fax 0 46 09 / 95 25 41

MC - BAU

Mauer- und Betonbauermeister

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

N. THOMSEN G.M. TARP
G.M. B.H.

Heizung - Sanitär - Baustoffe

*Ihr altes Bad +
unsere Kompetenz =
Ihr neues Traumbad*

24963 Tarp - Tel. 04638-8944-0
Fax 8944 44

Internet: www.thomsen-tarp.de
e-mail: info@thomsen-tarp.de

MOTORSÄGEN ANGEBOT

PS-43 € 419,-
43 cm³, 2,0 kW (2,8 PS),
Sternschiene 38 cm.

PS-52 € 499,-
52 cm³, 2,4 kW (3,3 PS),
Sternschiene 45 cm.

DOLMAR

QUALITÄT IST ROT

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:

Brummer
Ersatzmaschinenbau

Wanderup Str.26 Tel. 0 46 38 / 89 88 11
24963 Tarp
email: Brummer-Tarp@t-online.de

Breitensport-Turnier 2006 der RSG Hohe Geest

Mit ca. 30 Pferden und Ponies traten die Aktiven der RSG an, um am 2. Sonntag im November ihre Vereinsmeister im sportlichen Wettbewerb zu ermitteln.

Im Reiterwettbewerb für Junioren und Senioren, im Ringreiten und Geschicklichkeitsreiten mussten die Teilnehmer nicht nur ihr Können beweisen, sondern auch ein Quäntchen Glück haben, um zum Erfolg zu kommen.

Nach der Auswertung standen am Abend bei den Erwachsenen Manuela Ziebell, bei den Jugendlichen Celina Nießner als neue Meister für 2006 fest.

Vier Gespannfahrer, darunter Kreismeisterin Svenja Manikus zeigten vorher noch ihr Können an den Fahrleinen ihrer Einspänner. Eine temporeiche Sportstafette beendete den Wettkampftag, bei der alle Teilnehmer von den Zuschauern begeistert angefeuert wurden.

Die Ergebnisse:

Senioren-Reiter-WB:

1. Abt.: 1. Monique Lenz/Anuschka 7,2, 2. Katja Petersen/Mikado 6,8 3. Ann-Marlen Bommarius/Cap und Anne Jorzik/Princess, beide 6,6. 2. Abt.: 1. Sandra Bartenwerfer/Linde 7,3, 2. Manuela Ziebell/Walt Whiteman 7,2, 3. Saskia v. Sievers/ Lioness 7,0.

Junioren-Reiter-WB :

1. Abt.: (1996-2000) 1. Benita Hösler/Millennium Mambo 7,0, 2. Lea Masaneck/Princess 6,6, 3. Mareike Sell/Ilka 6,2.
2. Abt.: (1995) 1. Levke Worm/Princess 7,0, 2. Johanna Carstensen/Ilka 6,8, 3. Anna Bundtzen/Dana 6,7,
3. Abt.: (1994) 1. Maria v. Feilitzsch/Princess 6,9, 2. Darleen Osbahr/Dana 6,8, 3. Dörte Sommer/Nero 6,4.
4. Abt.: (1991-93) 1. Manon Marxen/Paloma 7,4, 2. Aylin Nießner/Gjoelme 7,2, 3. Celina Nießner/Chrissy 6,9.

Ringreiten:

Erwachsene: 1. Manuela Ziebell/Walt White-

man, 2. Monique Lenz/Anuschka 3. Katja Petersen/Mikado

Jugendliche: 1. Celina Nießner/Chrissy, 2. Anna Rieke Witter/Calmao, 3. Aylin Nießner/Gjoelme

Geschicklichkeitsreiten:

Erwachsene: 1. Birte Evers/Boston 30,0 P. 2. Ann-Marlen Bommarius/Cap 29,40 P., 3. Manuela Ziebell/Walt Whiteman 26,9 P.

Jugendliche: 1. Christian Sell/ Glücksfee 31,0 P., 2. Benita Hösler/Millennium Mambo 30,9 P., 3. Johanna Carstensen/Ilka 30,6 P..

Kegelfahren Einspänner:

1. Karina Petersen/Trixie 0/77,44 sec., 2. Maike Evers/Ilka 3/48,69 sec., 3. Svenja Manikus/Mikado 3/60,14 sec.

Sportstafette:

1. Aylin Nießner/Gjoelme - Franziska Bromann, Benita Hösler/Millennium Mambo - Katja Kurrat, beide 0/61,0 sec. 3. Ann-Marlen Bommarius/Cap - Anna Rieke Witter 0/63,0 sec. Christa Schaefer

Haus der Blumen

Ab 9. Dezember
Weihnachtsbaumverkauf

Nordmantanne I. Wahl 15,- €
1,50 - 2,00 m

Tarper Straße 15 · 24997 Wanderup · Tel. 0 46 06-297 · Fax 205



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 · 24988 Munkwolstrup

JABÖ

MASS- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr

Mo, Di u. Do 14.30 - 18.00 Uhr

oder nach Terminabsprache

Schneiderei

- Neuanfertigungen
- Änderungen
- (Leder & Stoffe)

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek



Brot statt Böller

Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50

Brot

für die Welt

Ein Stück Gerechtigkeit



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm

Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 0 46 07-3 41 · M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12
e-mail: m.friesicke-ohler@web.de

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. 0 4609-2 18
Friedhof Klein-Jörl: Reiner Albertsen, Tel. 0 46 07-13-93 u. Handy 0175 9263 703

GOTTESDIENSTE

03. Dez.	Jörl	10.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent mit P. Fritsche
		11.00 Uhr	Taufgottesdienst
10. Dez.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl am 2. Advent
		20.00 Uhr	musikalische Abendandacht mit P. Friesicke-Öhler und dem Gem.-Chor Tarp-Eggebek und Instrumentalsolisten
17. Dez.	Jörl	19.30 Uhr	musikalische Abendandacht zum 3. Advent mit P. Fritsche und dem Singkreis Janneby-Sollerup.
24. Dez.	Eggebek	<i>Nach den 3 Gottesdiensten: Wer mag, kann seine mitgebrachte Kerze (Laterne od. Glas mit Teelicht) am „Friedenslicht aus Bethlehem“ entzünden und mit nach Hause nehmen.</i>	
24. Dez.	Eggebek	15.00 Uhr	Familiengottesdienst am Heiligen Abend und 4. Advent mit P. Friesicke-Öhler
24. Dez.	Eggebek	16.15 Uhr	Christvesper mit Fr. Willert, Pastor i.R.
24. Dez.	Eggebek	23.00 Uhr	Christmette mit P. Friesicke-Öhler
24. Dez.	Jörl	15.00 Uhr	Familiengottesdienst am Heiligen Abend m. P. Fritsche
24. Dez.	Jörl	23.00 Uhr	Christmette mit P. Fritsche
24. Dez.	Esperstoft	16.30 Uhr	Familiengottesdienst am Heiligen Abend m. P. Fritsche
25. Dez.	Jörl	10.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag m. P. Fritsche
26. Dez.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag m. P. Friesicke-Öhler
31. Dez.	Jörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler

DAS GEISTLICHE WORT

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!
(Psalm 24,7)

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist wieder so weit, das neue Kirchenjahr beginnt und mit ihm die Adventszeit, das Warten auf das Kommen des Christkinds in unsere Welt. Wie schon einige Jahrhunderte vor der Geburt Jesu ein Befreier, ein göttlicher König erwartet wurde, von dem man sich die Rettung der Welt erhoffte und den Anbruch eines Frie-

densreiches, so singen wir auch heute noch mit Inbrunst in jedem Jahr neu die Nr. 1 unseres Evangelischen Gesangbuches: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit.

Ja, die Rettung aus Unfriede und Feindschaft, die Überwindung der unerlösten Welt ist nach wie vor etwas, was nur hier und da einmal in unser Leben hinein leuchtet, eher wie eine Ahnung und Andeutung denn als etwas Greif- und Vorzeigbares.

Jesus sagte einmal auf die Frage, wann denn Gottes Reich komme und wie man es erkennen

könne: „Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch!“ (Lukas 17,21).

Ja, seine Herrschaft ist noch eine verborgene, aber überall, wo sich Menschen im Geist der Liebe aufeinander zu bewegen, ist schon ein Wenig von dem wahr geworden, was Jesus sagte. Und in der Advents- und Weihnachtszeit empfinden wir wie wohl sonst in keiner anderen Zeit des Jahres unsere tiefe Sehnsucht nach dem Reich des Friedefürsten, unter dessen Herrschaft dereinst die Schwerter zu Pflugscharen und Lanzen zu Sicheln geschmiedet werden sollen. In der Hektik des vorweihnachtlichen Alltags wünsche ich uns allen stille und ruhige Stunden, damit dieser Heiland und Erlöser Christus bei uns ankommen, in unserer Seele neu geboren werden kann.

Ihnen und den Ihren eine gesegnete, frohe Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Pastor Michael Friesicke-Öhler



Friedenslicht
aus
Bethlehem

Im Jahr 1986 entstand in Österreich die Idee, ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. In den Wochen vor Weihnachten wird es von einem österreichischen Kind in der Geburtsgrötte Jesu entzündet. Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug, in einer explosionssicheren Lampe, nach Wien und wird am dritten Adventswochenende in fast alle europäischen Länder gesandt. Die Aktion wird in Deutschland von den Pfadfinderverbänden, sowie der evangelischen und katholischen Kirche getragen. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Mit diesem schönen Zeichen sagen wir, dass unser Glaube lebt und sprechen die Menschen mit einer für

Nachruf

Klaus-Michael Clausen

Am 9. November 2006 starb Klaus-Michael Clausen nach längerer Krankheit im Alter von 71 Jahren.

Klaus-Michael gehörte dem Vorstand der Jagdgenossenschaft Jörl seit 1991 an. Er hat sich stets für die Belange der Jagdgenossenschaft eingesetzt. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Herta und der Familie.

Jagdgenossenschaft Jörl
Thomas-P. Kahlund, Jagdvorsteher

Nachruf

Am 9. November 2006 verstarb unser Kamerad

Klaus-Michael Clausen

der unserer Wehr 52 Jahre die Treue gehalten hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Jörl

alle verständlichen Symbolik an: Bethlehem - Weihnachten - Licht - Wärme - Frieden - Hoffnung - Solidarität mit den Menschen am Rande.

Pastor Michael Friesicke-Öhler:

Sie erreichen mich immer mittwochs von 17.00 - 18.30 Uhr, Tel. 04609-312

Pastor Karsten Fritsche:

Sie erreichen mich immer donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr, Tel. 04607-341

Das Kirchenbüro ist vom 20.12. bis 03.01.07 geschlossen

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro oder an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341 in Kleinjörll oder an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312 in Eggebek.

BESTATTUNGEN

Waltraut Angelika Bardtke, geb. Michelsen aus Jörll, 78 J.

Heinz Bruno Richard Dittberner aus Eggebek, 84 J.

Claus Gustav Graumann aus Wolfsburg, 67 J.

Ingetrud Marie Luise Cardel, geb. Rosenow aus Sollerup, 75 J.

Theodor Carsten Albert Christiansen aus Janneby, 82 J.

Dorathe Schlott, geb. Carstensen aus Jerrishoe, 76 J.

Arnold Bahne Tüchsen aus Tarp, 69 J.

Frieda Richter, geb. Grätz aus Langstedt, 94 J.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

TAUFEN

Jannis, Sohn der Eheleute André Plechinger und Christina Hansen-Plechinger aus Tarp

Jost Gunnar, Sohn der Eheleute Gunnar Suhr und Carola, geb. Mohr aus Leck/Langstedt

Jorge, Sohn der Eheleute Matthias Mees und Nadin, geb. Hansen aus Esperstoft

Leif Niklas und Nils Lasse Güttgemanns, Söhne der Eheleute Oliver Güttgemanns und Michaela, geb. Tüxen aus Bollingstedt

Anna Lena Franziska Heldt, Tochter der Eltern

Harald Thomsen und Britta Heldt aus Jübek/Engbrück

Paula Josie, Tochter der Eheleute Dieter Schmidt und Karen, geb. Treede aus Bollingstedt

Emily, Tochter der Eheleute Hauke Wolff und Dörte, geb. Brodersen aus Bollingstedt

Die nächsten Termine:

Sonntag, 28. Januar 2007 in Eggebek

Sonntag, 04. Februar in Kleinjörll

Sonntag, 11. März in Eggebek

KINDER- UND JUGEND

In KLEINJÖRLL:

Kinderkreis

Wir laden ein zur Weihnachtsfeier für Kinder ab ca. 2 Jahren bis zum Kindergartenalter, am Montag, 18. Dezember, um 15 Uhr, in das Gemeindehaus. Wir erwarten auch den Weihnachtsmann. Sie können ein kleines Geschenk für ihr Kind abgeben.

Kleinjörll: Gitarrenkurs für Anfänger

Nur noch in Eggebek!

In EGGEBEK:

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre

Im Gemeindehaus montags von 15.00 - 16.30 Uhr und dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

Kinderkreis 3-8 Jahre

Freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Krippenspiel

im Familiengottesdienst



Wer hat Lust, mitzumachen?

Am Heiligabend möchten wir mit den Kindern unserer Gemeinde ein Krippenspiel aufführen, zu dem wir Teilnehmer suchen!

Unsere 3 Probentermine sind:

Freitag, der 08. Dezember,

Freitag, der 15. Dezember und

Freitag, der 22. Dezember,

jeweils von 14.30 - ca. 16.00 Uhr im Eggebeker Gemeindehaus. Das Krippenspiel kommt zur Aufführung im Familiengottesdienst an Heiligabend um 15.00 Uhr.

Kinderchor - wer singt mit?

Am Freitag, 16.15 Uhr im Gemeindehaus.

Für wen? - Kinder ab der 2. Klasse

Mit wem? - Mit Hans Martin Virgils, Chorleiter und Kirchenmusiker aus Flensburg-Adelby.

Gitarrenkurs / Verlegt auf Mittwoch!

Beginn 16.30 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus Eggebek. Info/Anmeldung über Ev. Regional-Jugendbüro, Diakon M. Tolkmitt, Tel. 04606-965056

SENIOREN

Club der Älteren Generation

In vielen Orten finden nun diese Veranstaltungen statt. Immer im Herbst, wenn die Tage dunkler werden und es bald auf Weihnachten zu geht, so ist es auch bei uns! Zuerst eine gute Tasse Kaffee, schöne Torte dazu und der Saal so gemütlich hergerichtet von Familie Stelke. Die Tische herbstlich bunt geschmückt, alles war so einladend an diesem Nachmittag. Herr Bern begrüßte herzlich alle Mitglieder, sowie unseren Herrn Pastor Fritsche aus Kleinjörll. Pastor Friesicke-Öhler war leider verhindert. Es fehlten auch leider einige aus unseren Reihen. Zu dieser Jahreszeit muss man auch mit Krankheiten rechnen. Nach der Andacht mit Pastor Fritsche und der anschließenden Kaffeetafel, kamen auch gleich die Karten auf den Tisch. Die Spannung war schon groß, hatte man ja schon den Tisch voller Gewinne genau betrachten können. Herr Bern machte es sich auf der Bühne bequem, von wo aus er die Zahlen aufrufen wollte. Es waren sehr schöne Preise die jeder gut gebrauchen konnte. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Spender, die zu diesem schönen Nachmittag beitrugen. Sie haben uns damit eine große Freude gemacht. Es konnte dadurch eine ganze Runde mehr ausgespielt werden. Als dann alle mit Getränken versorgt waren, ging es los! Nicht immer wurden die „richtigen“ Zahlen genannt, die man selbst brauchte. Aber so ist das nun einmal! Es ist und bleibt ein Spiel. Jedenfalls ging es Schlag auf Schlag mit dem „Pott“ rufen. Es ist in jedem Jahr dasselbe, welche Karte, welche Zahlen soll man sich aussuchen um das große „Glück im Spiel“ zu erlangen? Es gibt da kein Rezept und das ist auch gut so! Die Frauen vom Vorstand hatten genug zu tun, mit Zahlen vergleichen und Gewinne austeilen. So ging der Nachmittag

schnell zu Ende. Wir brauten nicht zu hetzen. Als der Bus kam waren alle Gewinne eingepackt und nun freuen wir uns auf die letzte Veranstaltung des Jahres, unsere Weihnachtsfeier. Am 13. Dezember 2006 findet für alle Senioren aus der Kirchengemeinde Eggebek-Jörll und der Gemeinde Eggebek die gemeinsame Weihnachtsfeier, um 15.00 Uhr im Gasthof Thomsen, Eggebek statt.

Diese Feier wird uns alle auf Weihnachten einstimmen. Es wird ein besinnlicher Nachmit-

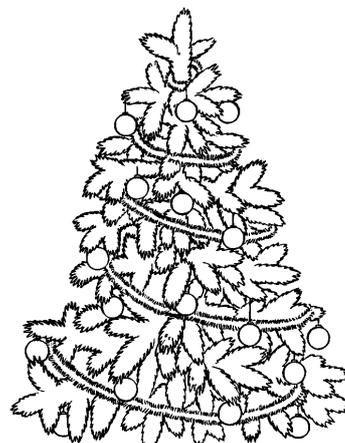


GEBR. VOLLBRECHT
Dachdeckerei · Klempnerei
Fassadenbau GmbH

Gravenstein 1
24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50
Telefax 0 46 09 / 12 24

www.gebr-vollbrecht.de



tag sein. Nicht laut und hektisch, wie wir es schon seit Wochen allerorts erleben. Das alte Jahr 2006 geht zu Ende und wir blicken zurück auf ein Jahr voller Ereignisse. Konnten wir alles Gesund erleben, so können wir dafür dankbar sein. Was das neue Jahr für uns bereit hält, wissen wir noch nicht. Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2007 alles Gute.

Am Mittwoch, dem 10. Januar sehen wir uns in Sollbrück wieder. Da wird dann der Mitgliedsbeitrag für das neue Jahr kassiert.

Es begrüßt Sie der Vorstand
und Ihre Erna Hansen.

Busfahrplan am 13. Dezember:

großer Bus	kleiner Bus
Jerrishoefeld 14.00	Süderhackstedtfeld
Eggebek Weg 14.05	14.00
Janneby Krug 14.10	Süderhackstedt 14.05
Jörl Weg 14.15	Sollerupmühle 14.10
Jörl Siedlung 14.20	Sollerup 14.15
Großjörl 14.20	Hünning 14.15
Südermoor 14.25	Espertoft/Doms 14.20
Schmiedekrug 14.30	Bollingstedt 14.25
Eggebek 14.35	Langstedt 14.35
	Eggebek 14.40

Club der älteren Generation

Termine für 2007

10. Januar

Gaststätte Görrissen Sollbrück
15.00 Uhr- Beiträge für 2007

14. Februar

Gärtnerkrug Eggebek
15.30 Uhr - 19.00 Uhr Fasching

14. März

Gasthof Heideleh Jerrishoe
15.00 Uhr - Kaffeenachmittag

11. April

Dörpskroog Janneby
15.00 Uhr - Spielenachmittag

09. Mai

Gaststätte Engbrück
15.00 Uhr - Mai-Singen

06. Juni

Halbtagsfahrt
Schleswig - Schloss Gottorf + Globus

Im Juli

Sommerferien
keine Veranstaltung

08. August

Gasthaus Sollerup
15.00 Uhr - Kaffeenachmittag

12. September

Tagesfahrt
Hamburger Hafen

10. Oktober

Gärtnerkrug Eggebek
17.00-20.00 Uhr Aalessen

14. November

Gasthaus Stelke Langstedt
15.00 Uhr Verspielen

12. Dezember

Gasthaus Thomsen Eggebek
15.00 Uhr Weihnachtsfeier



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Dienstag und Freitag, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 0 46 06-2 08 · Jugendheim Tel. 0 46 06-12 76 · Haus der Begegnung Tel. 0 46 06-13 70
Diakon Tolkmitt 0 48 41-80 26 50

Gottesdienste

02.12.	19.00 Uhr	Adventliches Konzert Kirchenchor Wanderup u. Solisten	
03.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastor von Fleischbein
04.12.	20.00 Uhr	Adventskonzert mit dem Dänischen Chor	
10.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	Diakon Michael Tolkmitt
	14.30 Uhr	Adventsfeier im Westerkrug von DRK, komm. Gemeinde und Kirche	
		Andacht	Pastor von Fleischbein
17.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Generalprobe des Krippenspiels	Pastor von Fleischbein
18.12. bis 23.12.	18.30 Uhr	Stille Zeit zum Advent	Pastor von Fleischbein
24.12.	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pastor von Fleischbein
	16.30 Uhr	Festgottesdienst	Pastor von Fleischbein
	23.00 Uhr	Feier der Christnacht	Kirchenvorstand /Pastor v. Fleischbein
25.12.	11.30 Uhr	Dänischer Gottesdienst	Pastor Nedergaard
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor von Fleischbein
31.12.	16.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Abendmahl	Pastor von Fleischbein

Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am 3.12. 2006 und 14. Jan. 2007 taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

Familiennachrichten

Taufen

29.10.2006	Madleen Erdmann Aimee Grindle Lisa Schubert Jenny Asmussen
12.11.2006	Tom Pasing Jonna Johannsen

Trauung

01.12.2006	Bianka u. Klaus Hackbarth Goldene Hochzeit
06.11.2006	Johanna u. Hans Peter Aye
01.12.2006	Helga und Heinrich Koch
02.12.2006	Magdalene u. Hans Görrissen

Beerdigungen

22.09.2006	Karl-Heinz Petersen, 85 Jahre
------------	-------------------------------

Termine im

Haus der Begegnung

04.12.	15.00 Uhr Spielenachmittag
11.12.	15.00 Uhr Häkelrunde
18.12.	15.00 Uhr Spielenachmittag
30.11.	9.00 Uhr Frühstück für alle

Frauentreff

Der Frauentreff kommt jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Nächster Termin: 12. Dezember 2006.

Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft an jedem 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Ge-

meindehaus. Nächster Termin: 6. Dezember 2006.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 14.12.2006 um 18.00 Uhr Haus der Begegnung. Die nächsten Treffen werden gesondert bekannt gegeben.

Trauergruppe

Etwa alle 3 Wochen treffen sich Menschen, die in Trauer sind und mit den Schmerzen eines Verlustes fertig werden müssen. Wir besprechen miteinander die jeweilige Situation, stützen einander und begleiten uns unter fachkundiger Leitung im Trauerprozess. Diese Gruppe ist offen für jede/n Trauernden, wir bitten aber um vorherige Anmeldung bei Frau Karin Rieß, Tel.: 04606/965815 oder Herrn Pastor von Fleischbein, Tel.: 04606/208.

Für Einzelgespräche steht auch Frau Rieß zur Verfügung.

Adventliches

Chor- u. Bläserkonzert

Kirche Wanderup,

Samstag, 02. Dezember 2006, 19 Uhr.

Lorenz Maierhofer: „There is a light“ - Die Weihnachtsgeschichte mit Songs, Spirituals und Sprechtexten nach dem Lukas-Evangelium - für Soli, Chor und Sprecher.

Sprecher: Peter Knorr

Kirchenchor Wanderup, Ltg.: Holly Hansen

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Vorher weihnachtliche Stücke und Choräle vom Posaunenchor Wanderup, Leitung: Christa Langer.

Senioren-Adventfeier

Die Senioren-Adventfeier findet in diesem Jahr am Sonntag, den 10. Dezember 2006 um 14.30 Uhr im Westerkrug statt. DRK Ortsverein, Kommunale Gemeinde und Kirchengemeinde laden dazu herzlich ein! Es ist ein buntes, aber nicht übervolles Programm vorbereitet, Kaffee

und Kuchen warten auf Sie. Bitte bringen Sie gute Stimmung mit!



Es grüßen Sie herzlich Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup
Ihr Pastor
Theo von Fleischbein



WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LESERINNEN UND LESERN
EIN GEGENETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Ev. Regional - Jugendbüro
Diakon Michael Tolkmitt
Flensburger Str. 9 / 24997 Wanderup
☎ 04606 - 9653121
Eggebek/Jörl
Tarp Sieverstedt
Oeversee/Jarplund Wanderup

Öffnungszeiten

Evang. Regional-Jugendbüro Wanderup

Mo.: 17:30 - 19:00 Uhr Di.: 17:30 - 19:00 Uhr

Do.: 17:30 - 19:30 Uhr

Evang. Jugendkreise

Oeversee: Jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Tarp: Jeden Dienstag und Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr in den Jugendräumen am Pastoratsweg

Musikalische Angebote f. d. ganze

Region

• Wanderup: Kinderchor „Die wilden Gören“! Jeden Freitag von 15:00 - 16:00 Uhr im Bürgerheim

E-Gitarre / Bandprojekt jeden Dienstag von 18:00 - 19:00 Uhr

Jugendchor „WAJUSI“. Jeden Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr wird im Gemeindehaus geprobt.

KirchenKreisRock „TONFABRIK“. Jeden Freitag von 16- 18 Uhr im Gemeindehaus

• Eggebek: Gitarrenkurs / Jeden Montag von 16:30 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus

Jarplund: Gitarren-Kurs / Jeden Montag von 15:30 - 16:15 Uhr & von 16:15 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus. Info/Anmeldung über's Jugendbüro

Jugendzentrum / Jugendtreff

Wanderup, Tarper Straße 17, 04606-1276 Garnet Oldenbürger

Öffnungszeiten: Mo. 15.30 - 20.00 Uhr

Di. 17.00 - 20.00 Uhr

Mi. 15.30 - 20.00 Uhr

Do. 15.30 - 20.00 Uhr

Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr gemeinsames Abendbrot mit Conny!

Jeden Mittwoch von 15:00 - 16:30 Uhr Projekt-nachmittag für Kinder ab 6 Jahren

Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz

Öffnungszeiten:

Imke Mo. 17.30 - 21.00Uhr

Plorin Di. 17.00 - 21.00 Uhr

Mi. 18.00 - 21.00 Uhr

Do. 17.30 - 19.30 Uhr

Fr. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa. 15.00 - 20.00 Uhr

Jugendarbeit aktuell!!!

Kinder-Bibel-Wochenende in Wanderup

Vom 8. - 10. Dez. 06 findet in Wanderup im „Dörpshuus“ in der Flensburger Str. 9 ein Kinder-Bibel-Wochenende statt.

Freitag: 8. 12. 06 / 16:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 9. 12. 06 / 10:00 - 14:00 Uhr mit gem. Mittagessen

Sonntag: 10. 12. 06 / 10:00 Uhr

Familiengottesdienst in der Wanderuper Kirche Alle Eltern sind hier herzlich eingeladen!!!

Das KiGo - Team hat sich wieder ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht und freut sich auf euch Kinder!!!

Nachlese zu TonFabrik Konzert im Roxy

Am 11. 11. 06 fand im Roxy ein Doppelkonzert von TonFabrik und d: projekt statt. Fast 400 Besucher waren gekommen, um rockigen Klängen mit engagierten Texten zu lauschen. Die Fans von TonFabrik sangen die Refrains der bereits bekannten Titel begeistert mit. Auch das neue Songmaterial kam super an. „Das war der geilste Gig überhaupt“, so Drumer Jonas vom Orde. TonFabrik, Roxy, tolles Publikum, dass passt. Übrigens, wie wir aus sicherer Quelle erfahren haben, gewann Rüdiger Wamser an diesem Abend den offiziellen Luftgitarrenwettbewerb der „ü 50-jährigen“ Gratulation!!!

Euch allen einen schönen Dezember mit tollen Adventssonntagen. Mal zur Ruhe kommen, mal die Familie genießen, mal an den denken, der unser Leben so liebevoll trägt!!!

„Ich bin das Licht der Welt“, sagt Jesus! Ich wünsche Euch viele helle Momente in diesen dunklen Tagen! Geht gut mit Euch um!

Wer Fragen zu Terminen oder Veranstaltungen hat, kann mich gerne anrufen, mailen oder zu den Sprechzeiten ins Büro kommen.

Euch eine gute Zeit!!! Euer Michael

DANKESCHÖN ANGEBOT
Lesebrillen
Individuell angefertigt.
Mit Markengläsern in Ihrer Glasstärke zum Komplettpreis.
Ungetriebener Lesespaß zum kleinen Preis **nur EUR 19.99***

Schöne Weihnachten

Gerne überprüfen wir auch Ihre Augen!

AMA OPTIK
WIR SIND DIE MEISTEN.

optik kabitzke

24963 Tarp · Stapelholmer Weg 17
Telefon 0 46 38 - 10 10
Mo-Fr 9.00-12.30 + 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00

*Gläser Einzelkosten Mineral. Stärke sph. + 0,0 bis + 6,0 dpt., zyl. + 2,0 dpt.

★ HÖHEPUNKTE ★ IM WEIHNACHTSDORF

★ FREITAG · 1. DEZEMBER 2006: ★

★ *17 Uhr: Alle Lichter gehen an - WILKOMMEN IM WEIHNACHTSDORF!* ★
★ *Weihnachtshalle (16): 18.45 - 19 Uhr:* Jagdblöser Wanderup, Bläsergruppe Flbg. West.
★ *19.00 Uhr:* Offizielle Weihnachtsdorf-Eröffnung.
★ *19.30 - 20 Uhr:* Posaunenchor Wanderup.
★ *Im Speicher (3): 21 Uhr:* Konzert der „Mollies“: Folk-Jazz-Pop-Quartett. ★

★ SAMSTAG · 2. DEZEMBER 2006: ★

★ *Weihnachtshalle (16): 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr:* Märchen in der Kinderstube.
★ *Dörpsplatz (1): 14 Uhr:* Modenschau vom Haar-Service, der Sportecke und Jeans Fritz.
★ *Weihnachtshalle (16): 16 - 17 Uhr:* Flensburger Stadtbläser. *17.30 Uhr:* Verlosung der Gewinner vom Märchenräteln.
★ *Haus der Feuerwehr (4): 17 - 18.15 Uhr:* Rentnerband des Silleruper Feuerwehrchors.
★ *Zauberei mit Sönke Reichenberg-Lehmann.* ★
★ *Haus der Blumen (10): 19 Uhr:* The Bad Luck & Trouble Bluesband.
★ *Kirche (11): 19 Uhr:* Adventliches Konzert: Kirchen- und Posaunenchor.
★ *Im Speicher (3): 19 Uhr:* Christmas Jazz - Angellier Jazzquartett. ★

★ SONNTAG · 3. DEZ. 2006 · 1. ADVENT: ★

★ *Schlachtereil Thordsen/Lachsräucherei (17): 11 Uhr:* Fröhlschoppen mit Stimmungsmusik von 3 Mitgliedern vom Polizeiorch Flensburg. ★
★ *Haus der Feuerwehr (4): 11.30 Uhr:* Fröhlschoppen mit der Feuerwehrkapelle Medelby.
★ *Zauberei mit Sönke Reichenberg-Lehmann.* ★
★ *Weihnachtshalle (16): 11 Uhr:* Weihnachtliche Tänze mit den Mini-Kids und Fit-Kids. *12 - 13 Uhr:* Adventskonzert Blasorchester Uggelharde. ★

★ HÖHEPUNKTE ★ IM WEIHNACHTSDORF

★ SONNTAG · 3. DEZ. 2006 · 1. ADVENT: ★

★ *Im Speicher (3): 13 - 14 Uhr:* ★
★ *Adventskonzert Blasorchester Uggelharde.* ★
★ *Dörpsplatz (1): 14 Uhr:* Modenschau vom Haar-Service, der Sportecke und Jeans Fritz.
★ *Weihnachtshalle (16):*

★ *15 Uhr:* Der Nikolaus kommt.

★ *16 Uhr:* Verlosung der Gewinner vom Märchenräteln.
★ *16.30 - 17 Uhr:* Abschlusssingen. ★

★ EXTRAS: ★

★ *Team Baucenter* lädt alle Besucher des Weihnachtsdorfs am Sa. und So. ganz herzlich zum Tag der offenen Tür in die Ausstellungsräume in die Husumer Straße ein. *Firma Hennens* lädt ebenfalls alle Weihnachtsdorf-Gäste am Sa. und So. zum Tag der offenen Tür in ihre Geschäftsräume nach Wanderup/Grünberg ein. *Haarstudio Kamm und Schere/Fam. Hanke* veranstaltet Hundevorführungen und Sulkyfahrten im Bürgerpark. ★

★ WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN: ★

★ Annelie & Carsten Albertsen/Haus der Blumen, Apotheke Wanderup, Fam. Adam, Fam. Ingo Andresen, Waltraud Andresen, Bäckerei Johannsen, Blumen Rabe, Beugeschäft Feddersen, Baugeschäft Potrykus & Hansen, Fam. Peter Clausen, Fleischerei Thordsen, Frank's Frischemarkt, Fröwillige Feuerwehr Wanderup, Fam. Dr. Hansen-Magnusson, Haus- und Montagebau Wanderup, Gebr. Honnans GmbH, Kiosk Wanderup, Landtechnik Wanderup, Fam. Langholz, Edgar Lehmann, Maddis Heizung+Sanitär, N.A.P. Hard- und Software, Tini Nicolaisen, Ortskulturring, Partyservice Wanderup, Paulsen Elektrotechnik, Plattdeutsche Runde, P.O.E.-Veranstalter, Provinzial Versicherung, Ralf's Partyservice, Die Sportecke, ★
★ Zahnarztpraxis Dr. Peter Hansen. ★



★ WILKOMMEN ★

★ IM ★

★ WEIHNACHTSDORF ★

★ WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN PAAR
★ BESINNLICHE, ENTSPANNTE, UNTERHALTSAME
★ UND NATÜRLICH WEIHNACHTLICHE STUNDEN
★ HIER BEI UNS IN WANDERUP. ★



★ EIN GANZES DORF ALS GASTGEBER ★

★ AM 1. ADVENTSWOCHENENDE 2006 ★

★ „LICHTER AN“ AM FREITAG (1. DEZ.) UM 17 UHR
★ SAMSTAG (2. DEZ.) UND 1. ADVENT AB 11 UHR

★ www.weihnachtssdorf-wanderup.de

IHR WEG DURCH'S WEIHNACHTSDORF



W Standorte der Attraktionen im Weihnachtsdorf, wobei das „W“ für private Aussteller steht, deren detaillierte Aufzählung diesen Rahmen „sprengen“ würde.



- Dörpsplatz:** Kinderkarrussel, Tannenbaum-Verkauf, Basteln, Grünkohlsuppe, Kakao, Waffeln, Lions-Bücherlohnmarkt. Infos zum Baugebiet „Kamplang“ im Dörpshuus, *Firma Honnens*: Sikerspielzeug, Berg-Gocart, *Haar-Service* & *Die Sportecke*: Modenschau - siehe unter „Höhepunkte“, *BioZeit*: Fruchtebrot, Yogi-Tee, Punsch.
- Frank's Frischemarkt:** Geröstete Mandeln, Fettgebäck, Weihnachtskrippen.
- Im Speicher - Café & Wohnkultur:** Ausstellung mit 20 Kunsthandwerkern, überdachter Genuß-Hof mit Brälapfeln, Fliederbeersuppe, Kürbissuppe. Musikprogramm - siehe unter „Höhepunkte“.

- Haus der Freiwilligen Feuerwehr:** Brandschutz-Info, Ausstellung, Info und Verkauf von Feuermeldern, Grillwurst, Punsch u.a. Musik; Siehe unter „Höhepunkte“.
- Jugendfeuerwehr:** Kinder-Erlebnisland bis 10 Jahre. Stockbrot backen.
- Stöberstall/Café Lebenstraum.**
- Blumen Rabe:** Adventskränze, Gestecke u.a.
- Sternberg-Scheune:** Töpfern für Kinder mit Torsten Rottschäfer.
- mbw Vertriebsgesellschaft - Werbeideen:** Glücksrad, 3000 Nikolausmützen zugunsten des Kinderhospizes an verschiedenen Ständen im Dorf.
- Ralf's Partyservice:** Erbsensuppe u.v.m.

- Haus der Blumen:** Adventskränze, Deko, versch. Aussteller, z.B. Arbeiten aus Naturholz, Fotostudio, Getränke-Ausschank.
- Musik:** Siehe „Höhepunkte“.

- Kirche:** Konzert am Sa. (2. Dez.): Siehe „Höhepunkte“.
- Offene Kirche mit Ausstellung am 1. Advent** von 11 bis 17 Uhr.

- Paulsen Elektrotechnik:** „Stimmungsvolle Beleuchtung im Park“ - Kugelleuchten, Strahler u.a.

- Das Heimatmuseum** ist geöffnet. Museumshof: *Firma Honnens*: Mobile Kinder-Quad-Bahn.

- Jugendzentrum:** Backen, z.B. Knusperhäuser. Crêpes vom *DRK Kindergarten*.

- Betreute Grundschule:** Basteln.

- Weihnachtshalle der Landfrauen:** 28 Hobby-künstler präsentieren selbstgefertigtes Kunsthandwerk. Die offizielle Weihnachtsdorf-CD „Weihnachtsdörp Wanderup“ wird hier zu haben sein. Weinsuppe mit Schinken, Kaffeeestube, Punsch, Waffeln, u.v.m. Musik: Programm unter „Höhepunkte“.
- Auf dem Vorplatz der Weihnachtshalle** steht das „Kulinarium“ des *Wanderuper Wirtschaftsvereins*.

- Schlachtereier Thordsen/Lachs-räuchererei:** Kulinarisches, u.a. Lachssalami. Frühschoppen am 1. Advent: Siehe „Höhepunkte“.

- Bäckerei Johannes** hat 1000 Christstollen gebacken, die im ganzen Weihnachtsdorf verkauft werden - ein Teil des Erlöses kommt dem Kinderhospiz Flensburg zu.

Nordsee Sparkasse



VR Bank
Flensburg-Schleswig eG



Werbeideen von A-Z